



**VERHANDLUNGSSCHRIFT**  
über die  
**ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES**

am **Mittwoch, den 15. November 2023** in Persenbeug

**Beginn:** 19:00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.11.2023

**Ende:** 21:20 Uhr

per E-Mail.

**ANWESEND WAREN:**

**Bürgermeister:** Gerhard Leeb

**Vizebürgermeister:** Markus Weigl

**die Mitglieder des Gemeinderates:**

- |                             |                                  |
|-----------------------------|----------------------------------|
| 1. GGR Dr. Christa Kranzl   | 2. GGR Roman Schinnerl           |
| 3. GGR Ing. Wolfgang Moser  | 4. GGR Monika Hebenstreit        |
| 5. -x-                      | 6. GR Stefan Stöger              |
| 7. GR Franz Elser           | 8. GR Walter Schrotshammer       |
| 9. -x-                      | 10. -x-                          |
| 11. GR Ing. Tamara Leeb, MA | 12. GR Ing. Stefan Kaltenbrunner |
| 13. GR Petra Schindl        | 14. GR Ursula Schrabauer         |
| 15. -x-                     | 16. GR Stefan Schweiger          |
| 17. GR David Hackl          | 18. GR Florian Karpf             |
| 19. GR Regina Pfeiffer      |                                  |

**Schriftführer:** Maximilian Lauscha

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

-x-

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

GR Erich Hofer; GR Harald Mazanek; GR Gernot Baier; GR Barbara Riegler, MSc, MBA

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

-x-

**VORSITZENDER:** Bgm. Gerhard Leeb

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des letzten Protokolls
2. Ausschreibung Darlehen Straßenbau Industriestraße
3. Teilungspläne, Übernahmen ins öffentliche Gut
  - a. GZ 31705
  - b. GZ 31721
  - c. GZ 31799
  - d. GZ 31815
4. Vermietung Gemeindeobjekte - Donaustraße 27
5. Ansuchen Verwendung Gemeindewappen
6. Kindergartenerweiterung, Ankauf Grundstück
7. Straßenangelegenheiten
  - a. Parkplatz Kirchenstraße, Übernahmeerklärung Verwaltung und Erhaltung der hergestellten Anlagen
  - b. Vertrag Sondernutzung B3, Wasserleitung und öffentliche Beleuchtung
8. Energiegemeinschaft – Gründung Verein
9. Raumordnung, Freigabe Aufschließungszonen
10. Prüfungsausschuss, Bericht Gebarensprüfung vom 06.10.2023
11. Ankauf Kommunaltraktor
12. Austausch Ölheizung – Bauhof, Alte Schule
13. Übergabe Postpartner
14. Energiekostenzuschuss
15. *Sitzungsprotokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes  
(Dringlichkeitsantrag BGL)*

## VERLAUF DER SITZUNG:

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und eröffnet nach Feststellung der Beschlussfähigkeit die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Vor Behandlung der Tagesordnung bringt der Bürgermeister dem Gemeinderat den vorliegenden Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 NÖ. Gemeindeordnung zur Kenntnis: Sitzungsprotokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes (siehe Beilage A zum Protokoll).

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag der BGL:** Der Gemeinderat möge den Punkt „Sitzungsprotokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes“ in die Tagesordnung aufnehmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 1. Genehmigung des letzten Protokolls

Die BGL bringt einen schriftlichen Antrag auf Abänderung des Protokolls vom 20.09.2023 ein.

**Wortmeldungen:** Bgm. Leeb, GGR Dr. Kranzl

**Antrag der BGL:** Der Gemeinderat möge das Protokoll vom 14.09.2023 laut vorliegendem Antrag abändern (Beilage B zum Protokoll).

**Beschluss:** Der Antrag wird nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Stimmen dafür (BGL)

9 Gegenstimmen (SPÖ)

4 Stimmenthaltungen (ÖVP)

## 2. Ausschreibung Darlehen Straßenbau Industriestraße

Für den Straßenbau wurde ein Darlehen in der Höhe von EUR 265.000,- ausgeschrieben. Es sind folgende Angebote von der Sparkasse, Hypo NÖ und Raiffeisenbank eingegangen:

	15 Jahre	
Kreditinstitut	Variabler Zinssatz 6-Monats-EURIBOR	Fixzins
Hypo Niederösterreich	0,67% Aufschlag	0,87% Aufschlag auf ICE Swap Rate 8-Jahres Satz (3,146% per 09.10.)
Raiffeisenbank Mostviertel	0,86% Aufschlag	3,86% fix für 15 Jahre
Sparkasse NÖ Mitte West AG	0,45% Aufschlag	3,875% fix für 15 Jahre

	25 Jahre	
Kreditinstitut	Variabler Zinssatz 6-Monats-EURIBOR	Fixzins
Hypo Niederösterreich	0,67% Aufschlag	0,87% Aufschlag auf ICE Swap Rate 8-Jahres Satz (3,146% per 09.10.)
Raiffeisenbank Mostviertel	0,86% Aufschlag	3,86% fix für 15 Jahre
Sparkasse NÖ Mitte West AG	0,45% Aufschlag	3,875% fix für 15 Jahre

Von Bank Austria AG, Volksbank Niederösterreich AG, BAWAG, Oberbank sowie Bank99 wurden keine Darlehensangebote gelegt. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine hat die Angelegenheit vorberaten und empfiehlt die Darlehensaufnahme auf 15 Jahre mit Fixzins beim Bestbieter.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GGR Schinnerl, GR Stöger

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass entsprechend der Empfehlung des Finanzausschusses, ein Darlehen in der Höhe von EUR 265.000,- auf 15 Jahre, mit dem Fixzinssatz in der Höhe von 3,86% bei der Raiffeisenbank aufgenommen werden soll.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **3. Teilungspläne, Übernahmen ins öffentliche Gut**

#### **a. GZ 31705**

Der Teilungsplan GZ 31705 von der Vermessung Schubert bzgl. Parkplatz Kirchenstraße liegt zur Genehmigung und zur Übernahme ins öffentliche Gut vor. Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung vorberaten.

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan GZ 31705, sowie die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen (Beilage C zum Protokoll).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **b. GZ 31721**

Der Teilungsplan GZ 31721 von der Vermessung Schubert bzgl. den Parzellierungen im Bereich des Kindergartens liegt zur Genehmigung und zur Übernahme ins öffentliche Gut vor. Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung vorberaten.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan GZ 31721, sowie die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen (Beilage D zum Protokoll).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP)  
3 Stimmenthaltungen (BGL)

#### **c. GZ 31799**

Der Teilungsplan GZ 31799 von der Vermessung Schubert bzgl. Sandgrubenweg liegt zur Genehmigung und zur Übernahme ins öffentliche Gut vor. Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung vorberaten.

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan GZ 31799, sowie die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen (Beilage E zum Protokoll).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **d. GZ 31815**

Der Teilungsplan GZ 31815 von der Vermessung Schubert bzgl. der Oberen Bahnzeile liegt zur Genehmigung und zur Übernahme ins öffentliche Gut vor. Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung vorberaten.

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Teilungsplan GZ 31815, sowie die Übernahme ins öffentliche Gut beschließen (Beilage F zum Protokoll)

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **4. Vermietung Gemeindeobjekte - Donaustraße 27**

Die Firma TDM Call & Sales war bisher im Gemeindeobjekt Donaustraße 27 eingemietet. Sie hat am 29.09.2023 eine Kündigung des Mietvertrages eingebracht und ersucht um Verkürzung der Kündigungsfrist. Die Gemeinde könnte die Räumlichkeiten für eine Tagesbetreuungseinrichtung verwenden und die Büromöblierung sowie die Küche kostenfrei übernehmen. Der Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung hat die Angelegenheit vorberaten und empfiehlt, dass die Kündigungsfrist bis 01.11.2023 verkürzt wird und dass 1.500l Heizöl zum Tagespreis abgelöst werden.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge, gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung die Verkürzung der Kündigungsfrist bis 01.11.2023 sowie die Ablöse von 1.500l Heizöl zum Tagespreis beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **5. Ansuchen Verwendung Gemeindewappen**

Die NÖ Senioren Ortsgruppe Persenbeug – Hofamt Priel ersucht um Verwendung des Gemeindewappens für den Aufdruck auf Vereinsbekleidung.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GR Stöger, GR Elser

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge der Ortsgruppe Persenbeug-Hofamt Priel der NÖ Senioren die Verwendung des Gemeindewappens für den Aufdruck auf der Vereinsbekleidung gestatten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

#### **6. Kindergartenerweiterung, Ankauf Grundstück**

Für die zukünftige Erweiterung des Kindergartens soll ein 2.614m<sup>2</sup> großer Teil des Nachbargrundstücks angekauft werden. Der Kaufpreis beläuft sich auf EUR 100,- je m<sup>2</sup>. Die Ausschüsse für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung sowie Jugend und

Familie, Sport, Kindergarten, Kinderhaus haben die Angelegenheit vorberaten und empfehlen den Ankauf zu den angeführten Konditionen.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GR Elser

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge entsprechend der Empfehlungen der Ausschüsse, den Ankauf des im Teilungsplan GZ 31721 ausgewiesenen Trennstückes 4 mit einer Fläche von 2.438m<sup>2</sup> sowie der dazugehörigen Abtretungsfläche mit einer Fläche von 176m<sup>2</sup> beschließen. Der Kaufpreis beträgt EUR 100,- je m<sup>2</sup> für insgesamt 2.614m<sup>2</sup>.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **7. Straßenangelegenheiten**

### **a. Parkplatz Kirchenstraße, Übernahmeerklärung Verwaltung und Erhaltung der hergestellten Anlagen**

In der Kirchenstraße wurde durch die Straßenmeisterei ein Parkplatz sowie ein Fuß- und Radweg errichtet. Von der NÖ Straßenbauabteilung liegt diesbezüglich eine Übernahmeerklärung vor.

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge die Übernahmeerklärung für die Verwaltung und Erhaltung der hergestellten Anlagen in der Kirchenstraße beschließen (Beilage G zum Protokoll).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **b. Vertrag Sondernutzung B3, Wasserleitung und öffentliche Beleuchtung**

Beim Bau des Linksabbiegers an der B3 erfolgte eine Erweiterung und Umlegung der bestehenden Wasserleitung und der öffentlichen Beleuchtung. Von der NÖ Straßenbauabteilung liegt diesbezüglich ein Vertrag bzgl. der Sondernutzung vor.

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den Sondernutzungsvertrag mit dem Land Niederösterreich (Gruppe Straße) für die Erweiterung und Umlegung der bestehenden Wasserleitung und der öffentlichen Beleuchtung beschließen (Beilage H zum Protokoll)

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **8. Energiegemeinschaft – Gründung Verein**

Die Gründung einer Energiegemeinschaft wurde bereits vom Gemeinderat beschlossen. Dafür ist die Einrichtung eines Vereines notwendig. Die Vereinsstatuten wurden im Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung sowie im Gemeinderat mehrmals beraten und an alle Vorstandsmitglieder übermittelt. Im Ausschuss wurde vorgeschlagen, dass die Grundeinlage in der Höhe von EUR 10.000,- durch die Gemeinde finanziert wird. Weiters soll GGR Ing. Moser als Obmann für den Verein bestellt werden und jede Gemeinderatsfraktion ein Mitglied in den Verein

entsenden. Nach ausführlicher Beratung hat sich der Gemeinderat auf folgende Zusammensetzung der Vereinsorgane geeinigt:

Obmann: ..... GGR Ing. Moser

Kassier: ..... AL Lauscha

Schriftführer: ..... GR Karpf

Rechnungsprüfer: .... GR Mazanek

Beirat: ..... Bgm. Leeb und Vbgm. als Vertreter der Gemeinde

Seitens der ÖVP wurde kein Vereinsmitglied nominiert.

Weiters soll in den Vereinsstatuten Pkt. 5.1.c „kleine Unternehmen“ durch die „Unternehmen“ ersetzt werden.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GGR Schinnerl, GGR Ing. Moser, GR Stöger

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge für die Gründung des Vereins die vorliegenden Statuten (Beilage I zum Protokoll) mit der o.a. Korrektur, die Grundeinlage in der Höhe von EUR 10.000,- sowie die o.a. Zusammensetzung der Vereinsorgane beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **9. Raumordnung, Freigabe Aufschließungszonen**

Die Auflagen für die Freigabe der Aufschließungszonen BW-A8 und BW-A13 sind erfüllt. Bei der Vorberatung im Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung wurde vorgeschlagen, dass eine teilweise Freigabe von BW-A13 überprüft werden soll. Laut der bei Raumplaner DI Siegl eingeholten Auskunft ist eine teilweise Freigabe möglich. Bei der ausführlichen Beratung, ab wann die übrigen Grundstücke vom Gemeinderat freigegeben werden sollen, wird keine Einigung erzielt.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GGR Schinnerl, GR Stöger, GR Elser, GR Ing. Leeb

**Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen:** Der Gemeinderat möge die Freigabe der gesamten Aufschließungszone BW-A8 sowie die teilweise Freigabe der Aufschließungszone BW-A13 gemäß dem vorliegenden Verordnungsentwurf beschließen (Beilage J zum Protokoll).

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 14 Stimmen dafür (SPÖ, ÖVP, GR Stöger)

2 Stimmenthaltungen (GGR Dr. Kranzl, GR Pfeiffer)

## **10. Prüfungsausschuss, Bericht Gebarensprüfung vom 06.10.2023**

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Ing. Kaltenbrunner verliest das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 06.10.2023 (Beilage K zum Protokoll). In der Sitzung wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

- Überprüfung der Kassenführung
- Überprüfung der Stundenaufzeichnungen aller Gemeindebediensteten, welche mit den Agenden der Postpartnerschaft betraut waren

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GR Stöger

## **11. Ankauf Kommunaltraktor**

Bei dem bestehenden Fendt Kommunaltraktor mit Erstzulassung im Jahr 1998 ist das Getriebe und die Frontachse defekt. Eine Reparatur ist nicht wirtschaftlich, daher wurden Angebote für ein Ersatzfahrzeug eingeholt:

<b>Ankauf Kommunaltraktor - Ersatz Fendt (Erstzulassung 1998)</b>		
Anbieter	Fa. Steyr Center Purgstall	Heindl Landtechnik GmbH
Fahrzeug	Steyr 4110 Expert CVT	Claas Arion 450 CIS
Verkaufspreis	115.124,94 €	102.500,00 €
Kaufpreis Gebrauchtfahrzeug Fendt	6.666,67 €	5.000,00 €
Kosten Leihfahrzeug (Winterdienst etc.)	25,00 €/ Betriebsstunde	Kostenlos
Lieferzeit	02/2024	02/2024
* Preise exkl. MwSt.		

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine hat die Angelegenheit vorberaten und empfiehlt den Ankauf des Claas Kommunaltraktors.

**Wortmeldungen:** GR Hackl

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge wie vom Ausschuss vorgeschlagen, den Ankauf des Claas Kommunaltraktors um EUR 102.500,- (exkl. MwSt.) beschließen. Weiters möge beschlossen werden, dass der Fendt Kommunaltraktor um EUR 6.000,- an Daniel Fischl und das Mähgerät Gianni Ferrari um EUR 2.500,- an Harald Leeb verkauft wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **12. Austausch Ölheizung – Bauhof, Alte Schule**

Für den Austausch der Ölheizungen im Bauhof und der Alten Schule Gottsdorf wurden Angebote (jeweils exkl. MwSt.) eingeholt:

**Austausch Ölheizung Bauhof:**

Ausbau Pelletskessel aus dem Gemeindeobjekt Kirchenstraße 29

Pelletstank und Pufferspeicher aus dem Gemeindeobjekt Hauptstraße 8

Fa. Frühauf EUR 10.475,80

Fa. Brunner EUR 13.247,46

**Heizungsumstellung Alte Schule und Gemeindewohnhaus Kirchenstraße 29:**

Adaptierung Pelletslagerraum im Gemeindeobjekt Kirchenstraße 29

Fernwärmeleitung zur Alten Schule

Pufferspeicher Alte Schule aus dem Gemeindeobjekt Hauptstraße 8

Fa. Frühauf EUR 45.971,09

Fa. Brunner EUR 32.761,25

Der Ausschuss für Haus- und Grundbesitz, Kultur und Bildung hat die Angelegenheit vorberaten und empfiehlt die Auftragsvergabe für den Austausch der Ölheizung beim Bauhof an Fa. Frühauf um EUR 10.475,80 und für die Heizungsumstellung bei der

Alten Schule und beim Gemeindewohnhaus Kirchenstraße 29 an Fa. Brunner um EUR 32.761,25. Für die Aufträge können KIP-Förderungen in der Höhe von 50% der Kosten beantragt werden.

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge gemäß der Empfehlung des Ausschusses die Auftragsvergabe für den Austausch der Ölheizung beim Bauhof an Fa. Frühauf um EUR 10.475,80 und für die Heizungsumstellung bei der Alten Schule und beim Gemeindewohnhaus Kirchenstraße 29 an Fa. Brunner um EUR 32.761,25 beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **13.Übergabe Postpartner**

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde bereits der Grundsatzbeschluss gefasst, dass der Postpartner an die Trafik Bayer übergeben werden soll. Die Angelegenheit wurde im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftliche Angelegenheiten, Vereine vorberaten. Weiters wurde die Verkehrssituation bei der Trafik beurteilt. Für eine Verbesserung der Verkehrslösung wurden Schrägparker vor dem Geschäftslokal sowie eine 30minütige Kurzparkzone auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorgeschlagen. Eine endgültige Beurteilung durch den Verkehrssachverständigen ist noch ausständig. Aufgrund notwendiger Bauarbeiten und dem Ankauf eines Lagercontainers entstehen der Trafik Bayer Kosten in der Höhe von ca. EUR 16.800,- (inkl. MwSt.). Durch die Übergabe des Postpartners könnte der Abgang im Gemeindehaushalt reduziert werden. Daher einigt sich der Gemeinderat auf folgendes Fördermodell:

- einmalig EUR 9.000,- Bau- und Investitionskostenzuschuss bei Übernahme des Postpartners
- Kommunalsteuerförderung in der Höhe von 50% für zwei Jahre, max. EUR 1.000,-
- Verpflichtung, dass der Postpartner mindestens fünf Jahre durch die Trafik Bayer betrieben wird, ansonsten erfolgt eine anteilige Rückzahlung des Investitionskostenzuschusses
- Aufnahme der mit den Postangelegenheiten betrauten Bediensteten mit mind. 10 Wochenstunden

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GGR Schinnerl, GR Stöger, GR Elser

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge das o.a. Fördermodell für die Trafik Bayer bei Übernahme der Postpartnerstelle beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **14.Energiekostenzuschuss**

In der Gemeinderatssitzung vom 21.09.2022 wurde ein einmaliger Energiekostenzuschuss für die Heizperiode 2022/23 beschlossen. Der Zuschuss in der Höhe von EUR 150,- wurde an alle Empfänger des NÖ Heizkostenzuschusses

ausbezahlt. Der Energiekostenzuschuss soll für die Heizperiode 2023/24 verlängert werden.

**Wortmeldungen:** -x-

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass Empfänger des NÖ Heizkostenzuschusses für die Heizperiode 2023/24 einen Energiekostenzuschuss in der Höhe von EUR 150,- erhalten.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### **15. Sitzungsprotokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes (Dringlichkeitsantrag BGL)**

Die Protokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes werden gemäß den in der NÖ Gemeindeordnung festgelegten Vorschriften erstellt. Die BGL beantragt, dass die Protokolle umfassender ausgeführt werden und zusätzlich die Haltungen der Fraktionen protokolliert werden.

**Wortmeldungen:** GGR Dr. Kranzl, GGR Schinnerl

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Angelegenheit bei den nächsten Ausschussberatungen behandelt wird.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

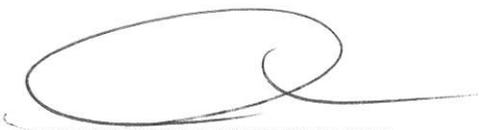
**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

*Nachdem alle Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung abgehandelt wurden, wird der nicht öffentliche Teil der Sitzung eröffnet.*

Der Bürgermeister schließt um 21:20 Uhr die ordentliche Gemeinderatssitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 13.12.23 genehmigt.

  
.....  
(Bürgermeister)

  
.....  
(Schriftführer)

  
.....  
(Vizebürgermeister)

.....  
(Geschf. Gemeinderat)

  
.....  
(Geschf. Gemeinderat)

## Dringlichkeitsantrag

gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

eingbracht von der **Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf** in der Gemeinderatsitzung am **14. November 2023** betreffend

### Sitzungsprotokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes

1. Die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes werden überwiegend vom Amtsleiter verfasst und beschränken sich seit geraumer Zeit nur mehr auf den Mindestinhalt laut NÖ Gemeindeordnung. So werden nur die Redner namentlich angeführt, nicht jedoch deren grobe inhaltliche Positionen.

Die Gemeindebürger\*innen können sich damit keinen Überblick verschaffen, wer wofür steht und warum bestimmte Beschlüsse so gefasst werden. **Im Sinne von Transparenz in der öffentlichen Verwaltung sollte dies aber oberstes Gebot sein.**

§ 53 der NÖ Gemeindeordnung legt überdies nur den Mindestinhalt fest. Im Absatz 1 wird aufgezählt, was ein Protokoll „jedenfalls“ zu enthalten hat. Ein darüberhinausgehender Inhalt bis hin zu Wortprotokollen sind nach obiger Norm selbstverständlich gestattet.

Es geht uns aber nicht um ein Wortprotokoll, sondern darum, dass jene Redebeiträge, die die unterschiedlichen Haltungen bzw. Begründungen der Fraktionen für die einzelnen Beschlüsse widerspiegeln, sich auch im Protokoll wiederfinden.

Die Bürgerliste verweist in diesem Zusammenhang auf die gängige Praxis im Nationalrat, Bundesrat und in den Landtagen, wo sämtliche Sitzungen mittels Bild- und Schallgeräten aufgezeichnet werden. Auf das **Informationsfreiheitsgesetz** darf ebenfalls verwiesen werden.

2. Des Weiteren sind die Protokolle laut NÖ Gemeindeordnung **innerhalb von 14 Tagen** nach den Sitzungen den Fraktionen zuzustellen. Diese Frist wird meistens überschritten.

**Die Bürgerliste Persenbeug-Gottsdorf stellt daher den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen**

- die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates und Gemeindevorstandes so zu verfassen, dass sich die Bürgerinnen und Bürger ein klares Bild über die einzelnen Beschlüsse und über die Haltungen der Fraktionen machen können
- die Protokolle innerhalb der von der NÖ Gemeindeordnung vorgegebenen Frist von 14 Tagen nach Abhaltung der Sitzung den Fraktionen zuzustellen.

Persenbeug, 2023-11-14

*St. A. Kuchar*

*Ulrich* *Regin* *Pfiff* *Prop* *h.*



**Antrag**  
**gemäß § 46 Abs.1 der NÖ.**  
**Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F.**

Die **BÜRGERLISTE Persenbeug-Gottsdorf (BGL)** beantragt hiermit die Abänderung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom **20.09.2023** wie folgt:

**Öffentlicher Teil:**

**16. Bericht Verkehrsgutachten (Dringlichkeitsantrag SPÖ)**

...

GGR Kranzl merkt in ihrer Wortmeldung an, dass sich die Bürgerliste als antragstellende Fraktion einer 30 km Geschwindigkeitsreduzierung durch dieses Gutachten bestätigt fühlt. Allerdings gäbe es durch das Gutachten keinerlei neue Erkenntnisse. Alle Faktoren, die für eine 30km Zone sprechen, waren der Bürgerliste bereits bekannt., weshalb dieses nicht erforderlich gewesen wäre. Sie weist weiters darauf hin, dass die Holzstraße im Gutachten fehle trotz Beschluss. Der Bürgermeister bejaht dies und sagt zu, diese ebenfalls in die Verordnung aufzunehmen.

GR Stöger fordert die detaillierten zu setzenden Maßnahmen ein.

.....

**2. Ausschreibung Darlehen Straßenbau Industriestraße**

...Über Anregung von GR Mazanek soll zusätzlich auch die Bank99 zur Legung eines Angebotes eingeladen werden....



## **6. Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung**

Der Bürgermeister berichtet, dass das Vorhaben einer Privatperson zur Errichtung einer Kleinkindbetreuung aus wirtschaftlichen Überlegungen von dieser zurückgezogen wurde. In der von ihrer durchgeführten Erhebung (13 Kinder würden einen Platz benötigen) gäbe es einen Bedarf in der Gemeinde.

Aus diesem Grund sowie im Zuge der Kindergartenoffensive soll im Pfarrhof Gottsdorf eine provisorische Tagesbetreuungseinrichtung eingerichtet werden.

.....

### **Wortmeldungen:**

GGR Kranzl merkt in ihrer Wortmeldung an, dass sie sich über die Erkenntnis bzw. Haltungsänderung der SPÖ-Fraktion sehr freue. Das von ihr während ihrer Zeit als Landesrätin und Vizebürgermeisterin umgesetzte Kinderhaus wurde gegen die Stimmen der Bürgerliste (damals Liste Kranzl & Unabhängige) aufgelassen. Die SPÖ begründete dies damals mit dem hohen Abgangsbetrag. Der von der Gemeinde nun zu leistende Abgangsbetrag mit rund € 45.000 ist gleich wie damals. Sie sei stets dafür eingetreten, dass Kinderbetreuung kostenlos sein sollte. Die Wiedererrichtung einer Tagesbetreuungsstätte wird daher seitens der Bürgerliste sehr begrüßt.

.....

## **8.c. Teilungsplan GZ 31402A, Güterweg Donaufeld, Übernahme ins öffentliche Gut**

.....im Ausschuss für Straßenbau, Güterwege und Hochwasserschutz beraten. Es folgt eine längere Diskussion über die aufgestellten Verkehrstafeln und Bolder, die bei Verkehrsteilnehmern zu Verwirrung führen. GR Riegler regt an, bei der Fahrverbotstafel eine klar eine verständliche Zusatztafel anzubringen.

.....

## **15.a. Ansuchen Grundverkauf Teilfläche Grst.371/4, KG Persenbeug Sandgrubenweg**

....Kultur, Bildung beraten.

GGR Kranzl weist auf die am 1.12.2022 und 28.6.2023 eingebrachten Anträge der Bürgerliste hin und freut sich, dass diesen mit dem heutigen Beschluss entsprochen wurde.

.....

## **15.b. Ansuchen Grundverkauf Grst.626 und 640, KG Gottsdorf**

Für den Verkauf der Grundstücke 626, 640 und 645, KG Gottsdorf wurde ein Ansuchen vom Hartsteinwerk Loja gestellt.

.....

GGR Kranzl stellt für die Bürgerliste klar, dass man gegen den Verkauf von Bahngrundstücken sei und deshalb auch diesem Verkauf nicht zustimmen werde, liegen die Gründe doch unmittelbar an der Donauuferbahn. Man befürworte sehr wohl den Grundankauf für das Rückhaltebecken, nicht jedoch im Abgleich mit den betreffenden Grundstücken.

.....

Die Dringlichkeitsanträge 17 (Übernahme des Postpartner Services durch die Trafik Bayer, eingebracht von der SPÖ) und 18 (Zurücklegung der Postpartnerschaft zugunsten der Trafik Sebastian Bayer, eingebracht von der Bürgerliste) werden gemeinsam behandelt.

Zwischen der.....

GGR Kranzl verweist in ihrer Wortmeldung auf den bereits im Vorjahr eingebrachten Antrag der Bürgerliste, wonach die Postpartnerschaft schon damals Herrn Bayer übertragen hätte werden sollen. Verunsicherungen hätte aber zu dessen Absage geführt. Die Situation habe sich nun – nach Kündigung einer Postmitarbeiterin – aber grundlegend geändert. Diese arbeite nun in der Trafik und die Gemeinde müsste eine neue Mitarbeiterin aufnehmen. Durch die ab sofort gesetzlich anzuwendenden Urlaubsregelungen würde es zu wesentlichen Mehrausgaben kommen.

Sie habe in der letzten Ausschusssitzung bereits den heutigen Dringlichkeitsantrag der Bürgerliste angekündigt. Da es nur Vorteile für alle gäbe, Kunden, Gemeinde, Trafik Bayer, und sich die Gemeinde überdies massive jährliche Abgänge (32.700 im Jahr 2022 und 26.896 im Jahr 2021) erspare, sollte alles getan werden, um die Übernahme durch Herrn Bayer zustande zu bringen. Die Bürgerliste trete deshalb für die Übernahme der anfallenden Kosten für den Container.

Von 21:00 bis 21:25.....



.....2023

## Entwurf KUNDMACHUNG

### Beschluss

des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf in seiner Sitzung vom .....2023, Tagesordnungspunkt .... **Teilungsplan GZ 31705** (öffentliches Gut Entwidmung):

Im Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3370 Ybbs/Donau vom 19.09.2023, GZ 31705 ist die Grenzänderung der Grundstücke 67 und 345/1 in der KG Gottsdorf dargestellt.

Die Teilfläche 1 mit 400 m<sup>2</sup> aus dem Gst 67 wird in das öffentliche Gut der Gemeinde, dem Grundstück 345/1 mit der EZ 78, KG Gottsdorf zugeschrieben und als öffentliches Gut gewidmet.

Der Bürgermeister

Gerhard Leeb

Angeschlagen am:

Abgenommen am:



# GEGENÜBERSTELLUNG für die Verbücherung

**Vermessung Schubert ZT GmbH**  
Hauptplatz 1  
A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at

**GZ 31705**  
Vermessungsamt : St. Pölten  
KG Name : Gottsdorf  
KG Nummer : 14209

Katasterstand										Trennstücke					Stand nach der Vermessung										
Gst.Nr.	EZ	A	G	BA	Ber	Fläche (m²)	RD	Tr.stk.	Ber	aus Gst.	aus EZ	Fläche Abfall	Fläche Zuwachs	zu Gst.	zu EZ	s.S.	Gst.Nr.	EZ	A	G	BA	Ber	Fläche (m²)	RD	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
67	1	A		201		8791												1	A		--	R	8391		
								1	0			400		345/1	78										

Grundbuchs-  
einlagezahl: 1

Name und Anschrift des Eigentümers: Römisch-katholische Pfarrfründe Gottsdorf, Kirchenstr. 36, 3680 Persenbeug, 1/1

Verzeichnis der Abkürzungen: Spalte 4, 21: Gst. im Grenzkataster .... G Spalte 3, 20: A...:Änderung, L...Löschung N ... Neuaufstellung des Grundstücks	Spalte 5, 22: Benutzungsart Gärten ..... 301 Weinärten ..... 401 Alpen ..... 501 Landw. genutzte Fläche ..... 201 ff Wald ..... 601 ff Spalte 8, 25: Rundungsdifferenz (m²)
Spalte 6, 10, 23: Berechnungsart Fläche aus Koordinaten ... 0 Fläche graphisch ... g Restfläche lt. Kataster ... R, Ro	Spalte 17: Eintragung der Seite, wenn das Grundstück in eine andere Einlagezahl übertragen wird.



# GEGENÜBERSTELLUNG für die Verbücherung

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ 31705</b>  Vermessungsamt : St. Pölten KG Name : Gottsdorf KG Nummer : 14209
--	--

Katasterstand						Trennstücke						Stand nach der Vermessung														
Gst.Nr.	EZ	A	G	BA	Ber	Fläche (m²)	RD	Tr.stk.	Ber	aus Gst.	aus EZ	Fläche Abfall	Fläche Zuwachs	zu Gst.	zu EZ	s.S.	Gst.Nr.	EZ	A	G	BA	Ber	Fläche (m²)	RD		
1	2	3	4	5	6	9914		9	10	11	12	400	400	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	9914	

Grundbuchseinhagezahl:  Name und Anschrift des Eigentümers: Endsummenblatt	Verzeichnis der Abkürzungen: Spalte 4, 21: Gst im Grenzkataster ... G Spalte 3, 20: A...: Änderung, L...: Löschung N ...: Neuaufstellung des Grundstücks  Spalte 5, 22: Benützungsort Gebäude ..... 101 Weingärten ..... 401 Gebäudenebenfläche ..... 102 Alpen ..... 501 Landw. genutzte Fläche ..... 201 ff Wald ..... 601 ff  Gärten ..... 301 Gewässer ..... 701 ff Sonstige Benützungsorten ..... 801 ff  Spalte 6, 10, 23: Berechnungsart Fläche aus Koordinaten ... 0 Fläche graphisch ... 9 Restfläche lt. Kataster ... R, Ro  Spalte 17: Eintragung der Seite, wenn das Grundstück in eine andere Einlagezahl übertragen wird.
--	---

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ</b>	<b>31705</b>
	KG Name:	Gottsdorf
	KG Nummer:	14209

## Transformation ETRS-31537

### 2 - Stufen Datumstransformation

Verwendeter Referenzdienst: **EVN Referenznetz**

#### Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D

##### Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.86	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.4232		

#### Stufe 2: lokale Transformation Helmert 2d + 1d Ebene

##### Berechnete Parameter:

###### Lage

Drehpunkt	-91150.621	339659.956
Verschiebung (Y, X) (m)	0.026	0.014
Drehung (cc)	-20.47	
Maßstab (ppm)	-26.21	

###### Höhe

Ebenen-Neigung (cc)	59.45	-12.65
Verschiebung (m)	-0.609	

Mittlerer Fehler einer Koordinate (m)	0.01
Mittlerer Fehler eines Punktes (m)	0.02

Punkte	Code	X [m]	Y [m]	Z [m]	KI.2D[cm]	dy [cm]	dx [cm]	
14209-14G1	F11	4112922.395	1109951.026	4731290.457		2D		Zwangspunkt 1 Alt
14209-14G1	11	-91415.07	339953.51		0.5	0.1	0.5	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14209-15E1	F11	4112892.002	1110261.668	4731241.494		2D		Zwangspunkt 2 Alt
14209-15E1	11	-91108.40	339877.49		0.9	0.6	0.6	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14209-21E1	F11	4113487.277	1110375.712	4730695.824		2D		Zwangspunkt 3 Alt
14209-21E1	F11	-91166.43	339063.98		0.7	0.6	-0.2	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
88-54A1	F11	4112933.418	1110477.960	4731155.083		2D		Zwangspunkt 4 Alt
88-54A1	F00	-90912.48	339744.90		1.6	-1.4	-0.9	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at				<b>GZ 31705</b>		Seite: 1 von 2				
				Vermessungsamt:		St. Pölten				
				Gerichtsbezirk:		Melk				
				KG Name:		Gottsdorf				
		KG Nummer:		14209						
<b>Koordinatenverzeichnis</b>										
KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
<b>Festpunkte</b>										
	<b>88-54A1</b>	-90912.48	339744.90	FP						
14209	<b>14G1</b>	-91415.07	339953.51	FP						
14209	<b>15E1</b>	-91108.40	339877.49	FP						
14209	<b>21E1</b>	-91166.43	339063.98	FP						
14209	<b>KT88A1</b>	-90912.48	339744.94	FP						GNSS Kontrollpunkt
<b>Polygonpunkte</b>										
14209	<b>P12</b>	-91112.23	339779.29	MP						
14209	<b>PP1</b>	-91050.75	339740.08	MP						
14209	<b>PP2</b>	-90975.24	339754.68	MP						
<b>Punkte des Vermessungsamtes</b>										
14209	<b>266</b>	-91055.30	339726.86	GP	p	E	134		8/1996	
14209	<b>267</b>	-91055.82	339731.26	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>268</b>	-91055.33	339734.28	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>269</b>	-91054.76	339735.46	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>270</b>	-91053.92	339736.36	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>271</b>	-91051.32	339737.97	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>272</b>	-91048.04	339739.17	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>273</b>	-91044.22	339739.91	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>274</b>	-91034.29	339740.75	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>275</b>	-91026.89	339741.72	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>276</b>	-91019.89	339743.12	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>277</b>	-91013.30	339744.61	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>278</b>	-90996.17	339748.63	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>279</b>	-90980.00	339751.92	GP	l	E	020		8/1996	
14209	<b>280</b>	-90974.51	339752.88	GP	p	E	137		8/1996	
14209	<b>5825</b>	-90968.09	339722.84	GP	p	E	139		201/1958	
<b>Neue Punkte</b>										
14209	<b>11673</b>	-91049.34	339732.82	GP	n		134			
14209	<b>11674</b>	-91046.31	339734.77	GP	n		134			
14209	<b>11675</b>	-91041.30	339735.80	GP	n		134			
14209	<b>11676</b>	-91030.76	339736.68	GP	n		134			
14209	<b>11677</b>	-91025.49	339737.45	GP	n		134			
14209	<b>11678</b>	-91020.39	339738.50	GP	n		134			
14209	<b>11679</b>	-90998.25	339743.68	GP	n		134			
14209	<b>11680</b>	-90988.48	339745.82	GP	n		134			
14209	<b>11681</b>	-90977.54	339747.94	GP	n		134			
14209	<b>11682</b>	-90976.71	339744.03	GP	n		134			
14209	<b>11683</b>	-90972.76	339744.71	GP	n		134			
Verzeichnis der Abkürzungen:										
<b>Typ</b> - Punkttyp		FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige								
<b>Kl.</b> - Klassifizierung		a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen								
<b>Ind.</b> - Indikator:		G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG								
<b>Kz.</b> - Kennzeichnung des Grenzpunktes:		009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall, 135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante								
<b>GFN</b> - Geschäftsfallnummer										
<b>Bem.</b> - Bemerkung										

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at				<b>GZ 31705</b> <span style="float: right;">Seite: 2 von 2</span>	
				Vermessungsamt: St. Pölten	
				Gerichtsbezirk: Melk	
				KG Name: Gottsdorf KG Nummer: 14209	
ETRS89-Punkte	X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum	
<b>Festpunkte</b>					
	<b>88-54A1</b>	4112933.418	1110477.960	4731155.083	06.05.2007
14209	<b>14G1</b>	4112922.395	1109951.026	4731290.457	29.07.2013
14209	<b>15E1</b>	4112892.002	1110261.668	4731241.494	25.07.2013
14209	<b>21E1</b>	4113487.277	1110375.712	4730695.824	25.07.2013
14209	<b>KT88A1</b>	4112933.403	1110477.939	4731155.105	18.01.2023
<b>Polygonpunkte</b>					
14209	<b>P12</b>	4112964.162	1110278.789	4731176.981	18.01.2023
14209	<b>PP1</b>	4112975.647	1110346.226	4731151.728	18.01.2023
14209	<b>PP2</b>	4112943.857	1110415.611	4731161.337	18.01.2023
<b>Verzeichnis der Abkürzungen:</b>					
<b>Typ</b> - Punktyp		FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige			
<b>Kl.</b> - Klassifizierung		a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen			
<b>Ind.</b> - Indikator:		G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG			
<b>Kz.</b> - Kennzeichnung des Grenzpunktes:		009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall,			
<b>GFN</b> - Geschäftsfallnummer		135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante			
<b>Bem.</b> - Bemerkung					

# Naturaufnahme 1:250

KG. 14209 / Gottsdorf

GZ. 31705

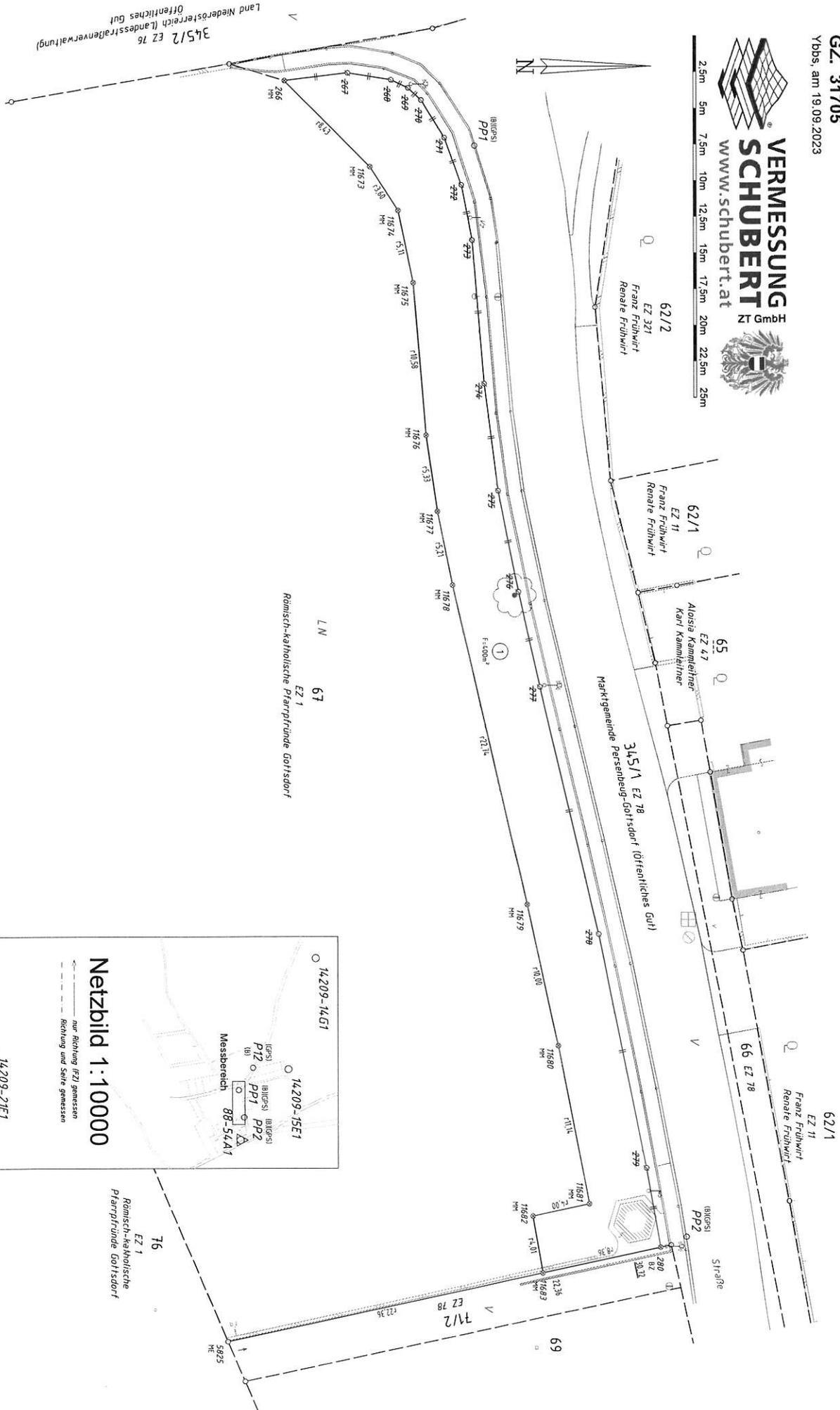
Ybbs, am 19.09.2023



**VERMESSUNG  
SCHUBERT**  
NT GmbH



2,5m 5m 7,5m 10m 12,5m 15m 17,5m 20m 22,5m 25m



**Netzbild 1:10000**

— nur Richtung (EZ) gemessen  
- - - - - Richtung und Seite gemessen

76  
EZ 1  
Römisch-katholische  
Pfarrpründe Gottsdorf



.....2023

## Entwurf KUNDMACHUNG

### Beschluss

des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf in seiner Sitzung vom .....2023, Tagesordnungspunkt .... **Teilungsplan GZ 31721** (öffentliches Gut Entwidmung):

Im Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3370 Ybbs/Donau vom 03.07.2023, GZ 31721 ist die Grundteilung der Grundstücke 502, 503, 505, 506/3, 729, in der KG Persenbeug dargestellt.

Dem Grundstück 503 werden die Teilflächen 3 (4 m<sup>2</sup>) und 5 (288 m<sup>2</sup>) aus dem Gst 505, die Teilflächen 16 (149 m<sup>2</sup>), 18 (2 m<sup>2</sup>) und 22 (195 m<sup>2</sup>) aus dem Gst 502 und in das öffentliche Gut der Gemeinde mit der EZ 702, KG Persenbeug zugeschrieben und als öffentliches Gut gewidmet.

Die Teilflächen 1 (81 m<sup>2</sup>) vom Gst 506/3, 2 (64 m<sup>2</sup>) vom Gst 505, 6 (15 m<sup>2</sup>) vom Gst 503 und 17 (68 m<sup>2</sup>) vom Gst 502 werden in das öffentliche Gut der Gemeinde zum Grundstück 729 in der EZ 623 KG Persenbeug zugeschrieben und als öffentliches Gut gewidmet.

Der Bürgermeister

Gerhard Leeb

Angeschlagen am:

Abgenommen am:



<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ 31721</b>	Seite: 1 von 3
	Vermessungsamt: St. Pölten Gerichtsbezirk: Melk KG Name: Persenbeug KG Nummer: 14230	

## Teilungsausweis

Katasterstand vor der Teilung											
A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer
L	502			201		6881		o	52		Schnelzer Nikolaus geb. 06.10.1987, Anteil: 1/2 Neubaugasse 55/3/22 1070 Wien  BSc Schnelzer Anna geb. 27.06.1991, Anteil: 1/2 Mondscheingasse 11/3/17 1070 Wien
A	503			201		1482		o	53		Schnelzer Nikolaus geb. 06.10.1987, Anteil: 1/2 Neubaugasse 55/3/22 1070 Wien  BSc Schnelzer Anna geb. 27.06.1991, Anteil: 1/2 Mondscheingasse 11/3/17 1070 Wien
A	505			201		7231		o	319		Urbas Helmut geb. 01.02.1941, Anteil: 1/1 Rollfährstr. 2 3680 Persenbeug-Gottsdorf
A	506/2			--		800			86		Marktgemeinde Persenbeug Anteil: 1/1 Rathauspl. 1 3680 Persenbeug
A	506/3			--		2978		o	86		
	506/3			101	T	819			86		
	506/3			201	T	2159			86		
A	729			801		1950			623		Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf Anteil: 1/1 Rathauspl. 1 3680 Persenbeug
Summe vor der Teilung						21322					

Trennstücke											
Trennstück	Fläche (m²)	Ber	aus Gst	aus KG	aus EZ	aus KG-EZ	zu Gst	zu KG	zu EZ	zu KG-EZ	
1	81	o	506/3		86		729		623		
2	64	o	505		319		729		623		
3	4	o	505		319		503		702		
4	2438	o	505		319		506/3		86		
5	288	o	505		319		503		702		
6	15	o	503		53		729		623		

Verzeichnis der Abkürzungen	Ber: Berechnungsarten	BA: Benützungstyp bzw. BANU-Code	
A ... Aktion: A = Änderung, L = Löschung, N = Neuaufstellung	o ... aus Koordinaten	101 f ... Bauflächen	501 ... Alpen
G ... Grenzkaster-Indikator: G = Grundstück im Grenzkataster	g ... grafisch	201 ff ... landw. gen. Fl.	601 ff ... Wald
FT ... Flächentyp: T = Teilfläche, [leer] = Gesamtfläche des Gst.	R ... Restfläche	301 ... Gärten	701 ff ... Gewässer
RD ... Rundungsdifferenz in m²	Ro ... Restfläche von o	401 ... Weingärten	801 ff ... Sonstige

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ 31721</b>	Seite: 2 von 3
	Vermessungsamt: St. Pölten Gerichtsbezirk: Melk KG Name: Persenbeug KG Nummer: 14230	

**Teilungsausweis**

Trennstück	Fläche (m²)	Ber	aus Gst	aus KG	aus EZ	aus KG-EZ	zu Gst	zu KG	zu EZ	zu KG-EZ
7	25	o	503		53		502/1		NEU 1	
8	19	o	503		53		502/2		NEU 2	
9	15	o	503		53		502/3		NEU 3	
10	14	o	503		53		502/4		NEU 4	
11	13	o	503		53		502/5		NEU 5	
12	10	o	503		53		502/6		NEU 6	
13	8	o	503		53		502/7		NEU 7	
14	5	o	503		53		502/8		NEU 8	
15	1	o	503		53		502/9		NEU 9	
16	149	o	502		52		503		702	
17	68	o	502		52		729		623	
18	2	o	502		52		503		702	
19	678	o	502		52		502/1		NEU 1	
20	682	o	502		52		502/2		NEU 2	
21	686	o	502		52		502/3		NEU 3	
22	195	o	502		52		503		702	
23	743	o	502		52		502/4		NEU 4	
24	743	o	502		52		502/5		NEU 5	
25	747	o	502		52		502/6		NEU 6	
26	748	o	502		52		502/7		NEU 7	
27	752	o	502		52		502/8		NEU 8	
28	688	o	502		52		502/9		NEU 9	
29	4	o	506/3		86		506/2		86	

**Stand nach der Teilung**

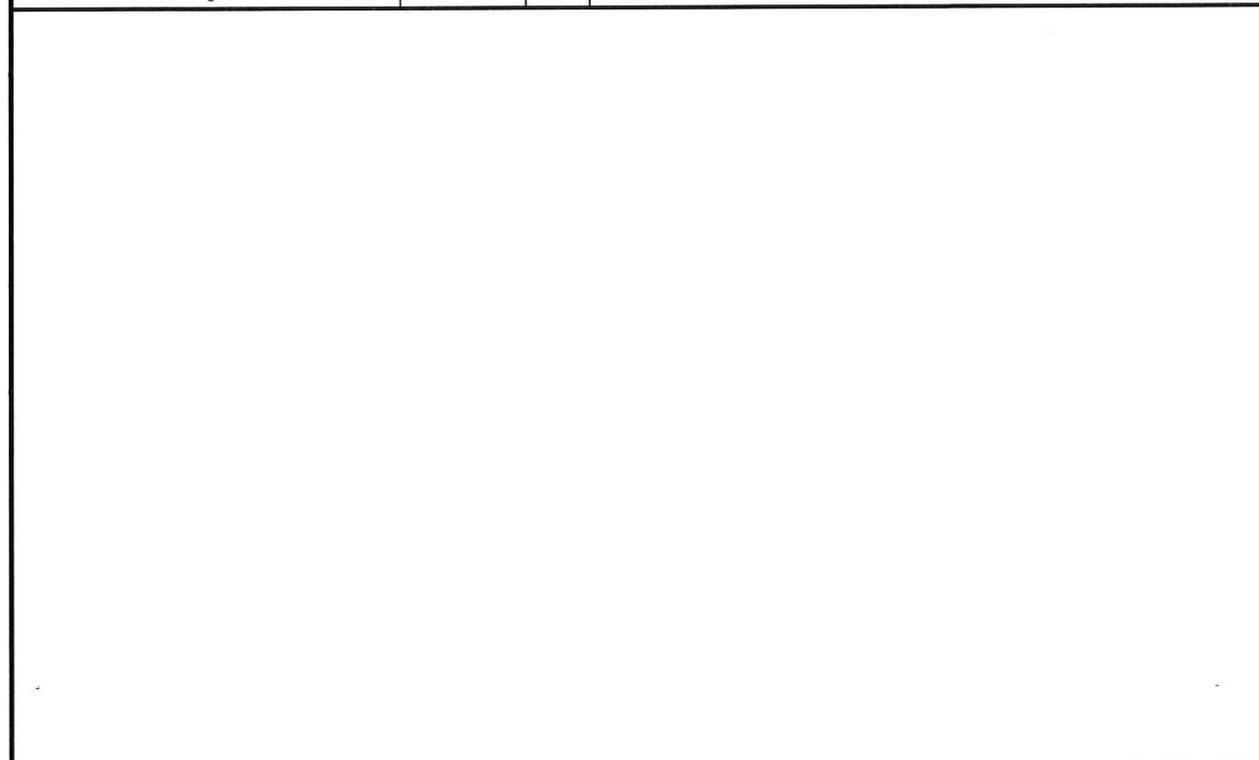
A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer
N	502/1			301		702	-1	o	NEU 1		lt. Vertrag
N	502/2			301		701		o	NEU 2		lt. Vertrag
N	502/3			301		701		o	NEU 3		lt. Vertrag
N	502/4			301		757		o	NEU 4		lt. Vertrag
N	502/5			301		756		o	NEU 5		lt. Vertrag
N	502/6			301		757		o	NEU 6		lt. Vertrag
N	502/7			301		756		o	NEU 7		lt. Vertrag
N	502/8			301		757		o	NEU 8		lt. Vertrag

<b>Verzeichnis der Abkürzungen</b> A ... Aktion: A = Änderung, L = Löschung, N = Neuaufstellung G ... Grenzkaster-Indikator: G = Grundstück im Grenzkataster FT ... Flächentyp: T = Teilfläche, [leer] = Gesamfläche des Gst. RD ... Rundungsdifferenz in m²	<b>Ber: Berechnungsarten</b> o ... aus Koordinaten g ... grafisch R ... Restfläche Ro ... Restfläche von o	<b>BA: Benützungstyp bzw. BANU-Code</b> 101 f ... Bauflächen    501 ... Alpen 201 ff ... landw. gen. Fl.    601 ff ... Wald 301 ... Gärten    701 ff ... Gewässer 401 ... Weingärten    801 ff ... Sonstige
--	--	---

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ 31721</b>	Seite: 3 von 3
	Vermessungsamt: St. Pölten Gerichtsbezirk: Melk KG Name: Persenbeug KG Nummer: 14230	

### Teilungsausweis

A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer
N	502/9			301		689		o	NEU 9		lt. Vertrag
A	503			801		1996	1	o	702		Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf (Öffentliches Gut) Anteil: 1/1 Rathausplatz 1 3680 Persenbeug
A	505			201		4437		o	319		Urbas Helmut geb. 01.02.1941, Anteil: 1/1 Rollfährstr. 2 3680 Persenbeug-Gottsdorf
A	506/2			--		804		R	86		Marktgemeinde Persenbeug Anteil: 1/1 Rathauspl. 1 3680 Persenbeug
A	506/3			--		5331		o	86		
	506/3			101	T	819			86		
	506/3			301	T	4512			86		
A	729			--		2178		R	623		Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf Anteil: 1/1 Rathauspl. 1 3680 Persenbeug
Summe nach der Teilung						21322					



Verzeichnis der Abkürzungen	Ber: Berechnungsarten	BA: Benützungstyp bzw. BANU-Code
A ... Aktion: A = Änderung, L = Löschung, N = Neuaufstellung	o ... aus Koordinaten	101 f ... Bauflächen    501 ... Alpen
G ... Grenzkaster-Indikator: G = Grundstück im Grenzkataster	g ... grafisch	201 ff ... landw. gen. Fl.    601 ff ... Wald
FT ... Flächentyp: T = Teilfläche, [leer] = Gesamtfläche des Gst.	R ... Restfläche	301 ... Gärten    701 ff ... Gewässer
RD ... Rundungsdifferenz in m²	Ro ... Restfläche von o	401 ... Weingärten    801 ff ... Sonstige

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ</b>	<b>31721</b>
	KG Name:	Persenbeug
	KG Nummer:	14230

## Transformation ETRS-31721

### 2 - Stufen Datumstransformation

Verwendeter Referenzdienst: **EVN Referenznetz**

#### Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D

##### Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.86	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.4232		

#### Stufe 2: lokale Transformation Helmert 2d + 1d Ebene

##### Berechnete Parameter:

###### Lage

Drehpunkt	-92103.745	339527.022
Verschiebung (Y, X) (m)	0.057	0.028
Drehung (cc)	-4.99	
Maßstab (ppm)	15.24	

###### Höhe

Ebenen-Neigung (cc)	24.95	12.25
Verschiebung (m)	-0.604	

Mittlerer Fehler einer Koordinate (m)	0.02
Mittlerer Fehler eines Punktes (m)	0.03

Punkte	Code	X [m]	Y [m]	Z [m]	Kl.2D[cm]	dy [cm]	dx [cm]	
14230-11G1	F11	4113175.444	1109303.407	4731229.926		2D		Zwangspunkt 1 Alt
14230-11G1	11	-92107.71	339867.95		2.2	2.0	-0.7	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-14G1	F11	4113459.940	1109164.742	4731008.173		2D		Zwangspunkt 2 Alt
14230-14G1	11	-92320.94	339545.69		1.6	0.5	1.5	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-16G1	F00	4113758.714	1109263.575	4730729.100		2D		Zwangspunkt 3 Alt
14230-16G1	00	-92310.10	339125.18		1.6	1.2	1.0	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-42E1	F11	4113313.972	1109618.954	4731028.301		2D		Zwangspunkt 4 Alt
14230-42E1	11	-91843.93	339568.32		4.0	-0.3	4.0	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-7G1	F11	4113123.864	1109566.577	4731209.421		2D		Zwangspunkt 5 Alt
14230-7G1	11	-91840.66	339836.00		1.0	0.8	-0.6	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-8G1	F11	4113366.730	1109385.820	4731036.762		2D		Zwangspunkt 6 Alt
14230-8G1	11	-92082.55	339585.07		1.7	-1.4	0.9	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
257-54A1	F00	4113788.352	1109683.170	4730604.233		2D		Zwangspunkt 7 Alt
257-54A1	00	-91915.75	338932.72		3.0	-1.5	-2.6	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-10G1	F00	4113337.279	1109038.152	4731151.482		2D		Zwangspunkt 8 Alt
14230-10G1	F00	-92407.87	339755.47		3.8	-1.4	-3.5	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at				<b>GZ 31721</b>		Seite: 1 von 4				
				Vermessungsamt:		St. Pölten				
				Gerichtsbezirk:		Melk				
				KG Name:		Persenbeug				
		KG Nummer:		14230						
<b>Koordinatenverzeichnis</b>										
KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
<b>Festpunkte</b>										
	<b>257-54A1</b>	-91915.75	338932.72	FP						
14230	<b>7G1</b>	-91840.66	339836.00	FP						
14230	<b>8G1</b>	-92082.55	339585.07	FP						
14230	<b>10G1</b>	-92407.87	339755.47	FP						
14230	<b>11G1</b>	-92107.71	339867.95	FP						
14230	<b>13G1</b>	-92105.36	339487.63	FP						verloren
14230	<b>14G1</b>	-92320.94	339545.69	FP						
14230	<b>16G1</b>	-92310.10	339125.18	FP						
14230	<b>42E1</b>	-91843.93	339568.32	FP						
14230	<b>EP8G1</b>	-92082.54	339585.07	FP						GNSS Kontrollpunkt
14230	<b>EP42E1</b>	-91843.92	339568.29	FP						GNSS Kontrollpunkt
<b>Polygonpunkte</b>										
14230	<b>P1</b>	-92133.55	339684.24	MP						
14230	<b>P2</b>	-92066.38	339666.46	MP						
14230	<b>PP1</b>	-92004.74	339651.17	MP						
14230	<b>PP2</b>	-92086.27	339669.18	MP						
14230	<b>PP3</b>	-92127.13	339634.80	MP						
14230	<b>PP4</b>	-92115.12	339573.49	MP						
14230	<b>PP5</b>	-92107.93	339533.54	MP						
<b>Punkte des Vermessungsamtes</b>										
14230	<b>2278</b>	-92063.62	339456.03	GP	p	G	134		1185/2016	
14230	<b>2279</b>	-92049.12	339457.52	GP	p	G	010		1185/2016	
14230	<b>2280</b>	-92047.73	339436.38	GP	p	E	009		3/1992	
14230	<b>2281</b>	-92027.93	339436.53	GP	p	E	009		9000499/1974	
14230	<b>2285</b>	-92059.51	339660.03	GP	l	V	134		3204/2022	
14230	<b>2287</b>	-92093.22	339669.86	GP	l	V	139		3204/2022	
14230	<b>2288</b>	-92081.88	339586.20	GP	p	E	139		1/1993	
14230	<b>2289</b>	-92078.86	339564.21	GP	p	G	134		1/1993	
14230	<b>2411</b>	-92130.71	339679.62	GP	p	V	139		3204/2022	
14230	<b>2557</b>	-92124.42	339656.11	GP	p	E	139		9000005/1971	
14230	<b>2558</b>	-92121.57	339638.05	GP	p	E	139		9000005/1971	
14230	<b>2561</b>	-92112.49	339580.82	GP	l	E	131		1/1993	
14230	<b>2562</b>	-92081.33	339581.97	GP	p	E	134		1/1993	
14230	<b>3826</b>	-92080.74	339577.70	GP	p	G	134		1/1993	
14230	<b>3953</b>	-92070.30	339503.45	GP	p	G	139		1/1993	
14230	<b>3954</b>	-92066.35	339475.44	GP	p	G	139		1/1993	
14230	<b>4690</b>	-92077.29	339553.05	GP	p	G	135		1/2001	
14230	<b>4691</b>	-92073.82	339528.40	GP	p	G	135		1/2001	
14230	<b>7227</b>	-92047.93	339439.37	GP	p	G	134		1185/2016	
14230	<b>7629</b>	-92018.19	339651.79	GP	p	V	134		3204/2022	
14230	<b>7630</b>	-92052.14	339658.51	GP	l	V	134		3204/2022	
14230	<b>7631</b>	-92059.73	339661.27	GP	l	E	134		3205/2022	
14230	<b>7632</b>	-92052.32	339659.81	GP	l	E	134		3205/2022	
Verzeichnis der Abkürzungen:										
<b>Typ</b> - Punkttyp		FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige								
<b>Kl.</b> - Klassifizierung		a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen								
<b>Ind.</b> - Indikator:		G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG								
<b>Kz.</b> - Kennzeichnung des Grenzpunktes:		009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall, 135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante								
<b>GFN</b> - Geschäftsfallnummer										
<b>Bem.</b> - Bemerkung										

# Vermessung Schubert ZT GmbH

Hauptplatz 1  
A-3370 Ybbs an der Donau  
www.schubert.at

GZ 31721

Seite: 2 von 4

Vermessungsamt: St. Pölten

Gerichtsbezirk: Melk

KG Name: Persenbeug

KG Nummer: 14230

KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
14230	7633	-92018.35	339653.09	GP	p	E	134		3205/2022	
14230	7847	-91992.47	339434.91	GP	p	V	134			
14230	7848	-92021.83	339436.25	GP	p	V	134			

### Neue Punkte

14230	7895	-92109.54	339581.34	GP	n		137			
14230	7896	-92112.96	339583.78	GP	n		137			
14230	7897	-92129.43	339674.84	GP	n		131			
14230	7898	-92127.32	339676.91	GP	n		134			
14230	7899	-92111.32	339672.33	GP	n		134			
14230	7900	-92095.44	339668.41	GP	n		134			
14230	7901	-92062.33	339660.11	GP	n		134			
14230	7902	-92059.00	339656.41	GP	n		134			
14230	7903	-92050.14	339593.71	GP	n		134			
14230	7904	-92052.69	339590.32	GP	n		134			
14230	7905	-92051.49	339581.83	GP	n		134			
14230	7906	-92048.10	339579.28	GP	n		134			
14230	7907	-91992.83	339437.93	GP	n		134			
14230	7908	-92015.65	339438.97	GP	n		134			
14230	7909	-92016.75	339446.75	GP	n		134			
14230	7910	-92023.79	339450.11	GP	n		134			
14230	7911	-92025.46	339461.92	GP	n		134			
14230	7912	-92029.00	339487.02	GP	n		134			
14230	7913	-92032.48	339511.62	GP	n		134			
14230	7914	-92035.90	339535.82	GP	n		134			
14230	7915	-92039.26	339559.57	GP	n		134			
14230	7916	-92042.16	339580.12	GP	n		134			
14230	7917	-92039.61	339583.51	GP	n		134			
14230	7918	-92010.58	339587.61	GP	n		134			
14230	7919	-92011.29	339593.57	GP	n		134			
14230	7920	-92040.45	339589.45	GP	n		134			
14230	7921	-92043.84	339592.00	GP	n		134			
14230	7922	-92046.44	339610.40	GP	n		134			
14230	7923	-92049.39	339631.33	GP	n		134			
14230	7924	-92052.74	339654.98	GP	n		134			
14230	7925	-92050.21	339657.37	GP	n		134			
14230	7926	-92055.62	339658.43	GP	n		134			
14230	7927	-92018.10	339651.03	GP	n		134			
14230	7928	-92016.32	339636.00	GP	n		134			
14230	7929	-92013.83	339615.01	GP	n		134			
14230	7930	-92007.78	339564.01	GP	n		134			
14230	7931	-92004.96	339540.19	GP	n		134			
14230	7932	-92002.08	339515.92	GP	n		134			
14230	7933	-91999.15	339491.24	GP	n		134			
14230	7934	-91996.17	339466.06	GP	n		134			

### Sonstige Punkte

14230	7849	-92119.36	339632.34	SO	p		138			
14230	7850	-92113.41	339633.16	SO	p		138			

### Verzeichnis der Abkürzungen:

Typ - Punkttyp	FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige
Kl. - Klassifizierung	a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen
Ind. - Indikator:	G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG
Kz. - Kennzeichnung des Grenzpunktes:	009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall, 135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante
GFN - Geschäftsfallnummer	
Bem. - Bemerkung	

Vermessung Schubert ZT GmbH Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at				GZ 31721		Seite: 3 von 4				
				Vermessungsamt: St. Pölten						
				Gerichtsbezirk: Melk						
				KG Name: Persenbeug						
				KG Nummer: 14230						
KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
14230	7851	-92112.11	339623.49	SO	p		138			
14230	7852	-92118.05	339622.66	SO	p		138			
14230	7853	-92116.18	339622.93	SO	p		138			
14230	7854	-92115.89	339620.80	SO	p		138			
14230	7855	-92112.11	339618.18	SO	p		138			
14230	7856	-92105.58	339619.23	SO	p		138			
14230	7857	-92105.98	339622.16	SO	p		138			
14230	7858	-92106.27	339624.29	SO	p		138			
14230	7859	-92106.63	339626.87	SO	p		138			
14230	7860	-92110.60	339626.33	SO	p		138			
14230	7861	-92111.88	339635.61	SO	p		138			
14230	7862	-92098.83	339637.40	SO	p		138			
14230	7863	-92097.55	339628.12	SO	p		138			
14230	7864	-92099.76	339627.82	SO	p		138			
14230	7865	-92098.72	339620.25	SO	p		138			
14230	7866	-92092.06	339621.17	SO	p		138			
14230	7867	-92091.80	339619.24	SO	p		138			
14230	7868	-92090.01	339619.48	SO	p		138			
14230	7869	-92089.11	339612.47	SO	p		138			
14230	7870	-92090.94	339612.22	SO	p		138			
14230	7871	-92090.05	339605.80	SO	p		138			
14230	7872	-92088.22	339606.04	SO	p		138			
14230	7873	-92087.34	339599.37	SO	p		138			
14230	7874	-92089.16	339599.08	SO	p		138			
14230	7875	-92088.92	339597.31	SO	p		138			
14230	7876	-92095.70	339596.35	SO	p		138			
14230	7877	-92095.94	339598.15	SO	p		138			
14230	7878	-92102.35	339597.28	SO	p		138			
14230	7879	-92102.11	339595.48	SO	p		138			
14230	7880	-92108.69	339594.58	SO	p		138			
14230	7881	-92108.42	339592.72	SO	p		138			
14230	7882	-92112.31	339592.15	SO	p		138			
14230	7883	-92112.85	339596.09	SO	p		138			
14230	7884	-92111.01	339596.34	SO	p		138			
14230	7885	-92111.88	339602.90	SO	p		138			
14230	7886	-92110.06	339603.14	SO	p		138			
14230	7887	-92110.95	339609.57	SO	p		138			
14230	7888	-92112.77	339609.32	SO	p		138			
14230	7889	-92113.69	339616.07	SO	p		138			
14230	7890	-92111.90	339616.38	SO	p		138			
14230	7891	-92090.18	339627.80	SO	p		138			
14230	7892	-92087.80	339628.12	SO	p		138			
14230	7893	-92089.14	339638.08	SO	p		138			
14230	7894	-92091.52	339637.75	SO	p		138			
ETRS89-Punkte		X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum					
<b>Festpunkte</b>										
257-54A1		4113788.352	1109683.170	4730604.233	01.01.1977					
Verzeichnis der Abkürzungen:										
Typ - Punkttyp		FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige								
Kl. - Klassifizierung		a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen								
Ind. - Indikator:		G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG								
Kz. - Kennzeichnung des Grenzpunktes:		009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet,								
GFN - Geschäftsfallnummer		025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall,								
Bem. - Bemerkung		135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante								

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at				<b>GZ 31721</b>		Seite: 4 von 4	
				Vermessungsamt:		St. Pölten	
				Gerichtsbezirk:		Melk	
				KG Name:		Persenbeug	
		KG Nummer:		14230			
	<b>ETRS89-Punkte</b>	<b>X [m]</b>	<b>Y [m]</b>	<b>Z [m]</b>	<b>Messdatum</b>		
14230	<b>7G1</b>	4113123.864	1109566.577	4731209.421	29.07.2013		
14230	<b>8G1</b>	4113366.730	1109385.820	4731036.762	29.07.2013		
14230	<b>10G1</b>	4113337.279	1109038.152	4731151.482	29.07.2013		
14230	<b>11G1</b>	4113175.444	1109303.407	4731229.926	29.07.2013		
14230	<b>14G1</b>	4113459.940	1109164.742	4731008.173	29.07.2013		
14230	<b>16G1</b>	4113758.714	1109263.575	4730729.100	29.07.2013		
14230	<b>42E1</b>	4113313.972	1109618.954	4731028.301	31.07.2013		
14230	<b>EP8G1</b>	4113366.721	1109385.808	4731036.764	14.06.2023		
14230	<b>EP42E1</b>	4113313.942	1109618.961	4731028.296	14.06.2023		
				<b>Polygonpunkte</b>			
14230	<b>P1</b>	4113310.593	1109316.193	4731103.383	14.06.2023		
14230	<b>P2</b>	4113304.783	1109384.473	4731091.950	14.06.2023		
14230	<b>PP1</b>	4113298.744	1109446.938	4731082.174	14.06.2023		
14230	<b>PP2</b>	4113308.234	1109364.747	4731093.565	14.06.2023		
14230	<b>PP3</b>	4113343.426	1109332.532	4731069.584	14.06.2023		
14230	<b>PP4</b>	4113383.929	1109356.916	4731028.794	14.06.2023		
14230	<b>PP5</b>	4113410.756	1109372.242	4731002.460	14.06.2023		
<b>Verzeichnis der Abkürzungen:</b>							
<b>Typ</b> - Punkttyp	FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige						
<b>KI</b> - Klassifizierung	a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen						
<b>Ind</b> - Indikator:	G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG						
<b>Kz</b> - Kennzeichnung des Grenzpunktes:	009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall, 135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante						
<b>GFN</b> - Geschäftsfallnummer							
<b>Bem.</b> - Bemerkung							





.....2023

## Entwurf KUNDMACHUNG

### Beschluss

des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf in seiner Sitzung vom .....2023, Tagesordnungspunkt .... **Teilungsplan GZ 31799** (öffentliches Gut Entwidmung):

Im Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3370 Ybbs/Donau vom 31.08.2023, GZ 31799 ist der Verkauf der Teilfläche 1 vom Grundstück 371/4, EZ 86 in der KG Persenbeug dargestellt.

Aus dem Grundstück 371/4, EZ 86 – öffentliches Gut - wird das Trennstück 1 mit einer Fläche von 88 m<sup>2</sup> dem Grundstück 418/8, EZ 381 zugeschrieben und als öffentliches Gut entwidmet.

Der Bürgermeister

Gerhard Leeb

Angeschlagen am:

Abgenommen am: (Entwidmung 6 Wochen)



**VERMESSUNG  
SCHUBERT** ZT GmbH



Gesicherte Grundgrenzen  
... für Generationen.

Gerichtsbezirk: Melk  
Vermessungsamt: St. Pölten  
Gemeinde: Persenbeug-Gottsdorf

Katastralgemeinde: Persenbeug  
Kat. Gem. Nr.: 14230

# Teilungsplan

Dieser Plan ist nach §10 NÖBO bewilligungspflichtig!

Es wird beurkundet, dass dieser Plan die Voraussetzungen nach §10, Abs. 2 der NÖBO erfüllt.

Die Bestimmungen des Übereinkommens „Vermessung und Verhandlung von Grundstücksgrenzen“ zwischen dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen und der Bundeskammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten wurde eingehalten. Das Siegel bezieht sich auf den gesamten Urkundeninhalt.



BMWFJ, Zahl 91.514/0888-I/3/13 vom 21.01.2014

**GZ:31799**

Vermessung abgeschlossen am 22.08.2023

**Plandatum: 31.08.2023** Mob, Ke, Aig

Dokumentenart: Plan  
STP-Version: 2.0

Planverfasser: Vermessung Schubert ZT GmbH

vermessung@schubert.at | [www.schubert.at](http://www.schubert.at)

**3100 ST. PÖLTEN**

Kremser Landstraße 2  
Tel. +43 (0)2742 / 36 25 64-0  
vermessung@schubert.at

**3350 Haag**

Höllriglstraße 7  
Tel. +43 (0)664 / 181 21 05  
haag@schubert.at

**3500 Krems/Donau**

Rechte Kremszeile 62a/3  
Tel. +43 (0)2732 / 85 760  
krems@schubert.at

**3040 Neulengbach**

St. Pöltner Straße 36  
Tel. +43 (0)2772 / 52 133  
neulengbach@schubert.at

**3370 Ybbs/Donau**

Hauptplatz 1  
Tel. +43 (0)7412 / 55 483  
ybbs@schubert.at

**1020 WIEN**

Leopold-Moses-Gasse 4/2/2A  
Tel. +43 (0)1 / 21 26 761  
wien@schubert.at

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ 31799</b>	Seite: 1 von 1
	Vermessungsamt: St. Pölten Gerichtsbezirk: Melk KG Name: Persenbeug KG Nummer: 14230	

## Teilungsausweis

### Katasterstand vor der Teilung

A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer
A	371/4			301		389			86		Marktgemeinde Persenbeug Anteil: 1/1 Rathauspl. 1 3680 Persenbeug
A	418/11			801		587			86		
A	418/8			--		486			381		Sturm Andreas geb. 28.02.1977, Anteil: 1/2  Sturm Salomeea geb. 06.03.1977, Anteil: 1/2 Mozartstraße 16/2/7 3680 Persenbeug
	418/8			101	T	30			381		
	418/8			301	T	456			381		
Summe vor der Teilung						1462					

### Trennstücke

Trennstück	Fläche (m²)	Ber	aus Gst	aus KG	aus EZ	aus KG-EZ	zu Gst	zu KG	zu EZ	zu KG-EZ
1	88	o	371/4		86		418/8		381	
2	58	g	418/11		86		371/4		86	

### Stand nach der Teilung

A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer
A	371/4			301		359		o	86		Marktgemeinde Persenbeug Anteil: 1/1 Rathauspl. 1 3680 Persenbeug
A	418/11			801		529		R	86		
A	418/8			--		574		R	381		Sturm Andreas geb. 28.02.1977, Anteil: 1/2  Sturm Salomeea geb. 06.03.1977, Anteil: 1/2 Mozartstraße 16/2/7 3680 Persenbeug
Summe nach der Teilung						1462					

#### Verzeichnis der Abkürzungen

A ... Aktion: A = Änderung, L = Löschung, N = Neuaufstellung  
 G ... Grenzkaster-Indikator: G = Grundstück im Grenzkataster  
 FT ... Flächentyp: T = Teilfläche, [leer] = Gesamtfläche des Gst.  
 RD ... Rundungsdifferenz in m²

#### Ber: Berechnungsarten

o ... aus Koordinaten  
 g ... grafisch  
 R ... Restfläche  
 Ro ... Restfläche von o

#### BA: Benützungsart bzw. BANU-Code

101 f ... Bauflächen      501 ... Alpen  
 201 ff ... landw. gen. Fl.    601 ff ... Wald  
 301 ... Gärten            701 ff ... Gewässer  
 401 ... Weingärten        801 ff ... Sonstige

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ</b>	<b>31799</b>
	KG Name:	Persenbeug
	KG Nummer:	14230

## Transformation ETRS-31799

### 2 - Stufen Datumstransformation

Verwendeter Referenzdienst: **EVN Referenznetz**

#### Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D

##### Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.85	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.4232		

#### Stufe 2: lokale Transformation Helmert 2d + 1d Ebene

##### Berechnete Parameter:

##### Lage

Drehpunkt	-92156.752	339979.275
Verschiebung (Y, X) (m)	0.062	0.007
Drehung (cc)	-4.51	
Maßstab (ppm)	26.07	

##### Höhe

Ebenen-Neigung (cc)	7.95	53.15
Verschiebung (m)	-0.620	

Mittlerer Fehler einer Koordinate (m)	0.02
Mittlerer Fehler eines Punktes (m)	0.03

Punkte	Code	X [m]	Y [m]	Z [m]	Kl.2D[cm]	dy [cm]	dx [cm]	
		Y [m]	X [m]					
14230-10G1	00	4113337.279	1109038.152	4731151.482				Zwangspunkt 1 Alt
14230-10G1	00	-92407.87	339755.47		2.5	-2.3	-0.9	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-11G1	00	4113175.444	1109303.407	4731229.926				Zwangspunkt 2 Alt
14230-11G1	00	-92107.71	339867.95		2.0	0.8	1.9	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-12G1	00	4113070.472	1109490.276	4731282.974				Zwangspunkt 3 Alt
14230-12G1	00	-91898.77	339939.23		2.1	-0.6	2.0	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14233-6E1	00	4112859.037	1109392.077	4731521.970				Zwangspunkt 4 Alt
14233-6E1	00	-91933.16	340270.37		2.1	1.6	-1.4	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
348-54A1	00	4113153.245	1108954.267	4731389.512				Zwangspunkt 5 Alt
348-54A1	00	-92435.94	340063.39		1.7	0.6	-1.6	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at				<b>GZ 31799</b>		Seite: 1 von 2				
				Vermessungsamt: St. Pölten						
				Gerichtsbezirk: Melk						
				KG Name: Persenbeug						
		KG Nummer: 14230								
<b>Koordinatenverzeichnis</b>										
KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
<b>Festpunkte</b>										
	<b>348-54A1</b>	-92435.94	340063.39	FP						
14230	<b>10G1</b>	-92407.87	339755.47	FP						
14230	<b>11G1</b>	-92107.71	339867.95	FP						
14230	<b>12G1</b>	-91898.77	339939.23	FP						
14230	<b>EP11G1</b>	-92107.71	339867.93	FP						GNSS Kontrollpunkt
14233	<b>6E1</b>	-91933.16	340270.37	FP						
<b>Polygonpunkte</b>										
14230	<b>PP1</b>	-92108.35	339894.95	MP						
14230	<b>PP2</b>	-92119.86	339929.96	MP						
14230	<b>PP3</b>	-92098.81	339914.02	MP						
<b>Punkte des Vermessungsamtes</b>										
14230	<b>2608</b>	-92124.71	339932.50	GP	p	G	135		1/1995	
14230	<b>2609</b>	-92113.59	339941.92	GP	p	G	131		1/1995	
14230	<b>2610</b>	-92118.97	339922.39	GP	l	E	135		2/1982	
14230	<b>2611</b>	-92118.25	339916.50	GP	p	E	135		1/1995	
14230	<b>2612</b>	-92115.79	339917.16	GP	p	E	135		2/1982	
14230	<b>2613</b>	-92114.22	339920.26	GP	p	E	135		2/1982	
14230	<b>2615</b>	-92109.17	339922.32	GP	p	E	009		1/1995	
14230	<b>2616</b>	-92104.31	339916.49	GP	p	E	009		1/1995	
14230	<b>2617</b>	-92101.32	339910.04	GP	p	E	009		1/1995	
14230	<b>2620</b>	-92108.69	339903.33	GP	p	E	137		9000003/1972	
14230	<b>2645</b>	-92095.25	339923.24	GP	p	G	009		1/1995	
14230	<b>2646</b>	-92087.75	339915.60	GP	p	G	137		1/1995	
14230	<b>3966</b>	-92098.75	339926.81	GP	p	G	009		1/1995	
14230	<b>3967</b>	-92104.27	339931.95	GP	p	G	139		1/1995	
14230	<b>3968</b>	-92112.23	339943.00	GP	p	G	131		1/1995	
<b>Neue Punkte</b>										
14230	<b>7947</b>	-92122.29	339934.55	GP	n		139			
14230	<b>7948</b>	-92114.99	339924.40	GP	n		140			
14230	<b>7949</b>	-92112.04	339926.06	GP	n		140			
14230	<b>7950</b>	-92110.01	339921.98	GP	n		135			
14230	<b>7951</b>	-92102.30	339912.14	GP	n		131			
14230	<b>7952</b>	-92092.51	339920.45	GP	n		131			
<b>ETRS89-Punkte</b>		<b>X [m]</b>	<b>Y [m]</b>	<b>Z [m]</b>	<b>Messdatum</b>					
<b>Festpunkte</b>										
	<b>348-54A1</b>	4113153.245	1108954.267	4731389.512	09.08.1984					
14230	<b>10G1</b>	4113337.279	1109038.152	4731151.482	29.07.2013					
14230	<b>11G1</b>	4113175.444	1109303.407	4731229.926	29.07.2013					
14230	<b>12G1</b>	4113070.472	1109490.276	4731282.974	29.07.2013					
14230	<b>EP11G1</b>	4113175.429	1109303.416	4731229.914	02.08.2023					
Verzeichnis der Abkürzungen:										
<b>Typ</b> - Punkttyp		FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige								
<b>Kl.</b> - Klassifizierung		a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen								
<b>Ind.</b> - Indikator:		G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG								
<b>Kz.</b> - Kennzeichnung des Grenzpunktes:		009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet,								
<b>GFN</b> - Geschäftsfallnummer		025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall,								
<b>Bem.</b> - Bemerkung		135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante								

# Vermessung Schubert ZT GmbH

Hauptplatz 1  
A-3370 Ybbs an der Donau  
www.schubert.at

**GZ 31799**

Seite: 2 von 2

Vermessungsamt: St. Pölten

Gerichtsbezirk: Melk

KG Name: Persenbeug

KG Nummer: 14230

	ETRS89-Punkte	X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum
14233	6E1	4112859.037	1109392.077	4731521.970	14.08.2012
<b>Polygonpunkte</b>					
14230	PP1	4113157.878	1109297.564	4731249.771	02.08.2023
14230	PP2	4113138.167	1109279.739	4731275.519	02.08.2023
14230	PP3	4113143.043	1109303.126	4731264.207	02.08.2023

**Verzeichnis der Abkürzungen:**

<b>Typ</b> - Punkttyp	FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige
<b>Kl.</b> - Klassifizierung	a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen
<b>Ind.</b> - Indikator:	G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG
<b>Kz.</b> - Kennzeichnung des Grenzpunktes:	009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet, 025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall,
<b>GFN</b> - Geschäftsfallnummer	135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante
<b>Bem.</b> - Bemerkung	

# Naturaufnahme 1:250

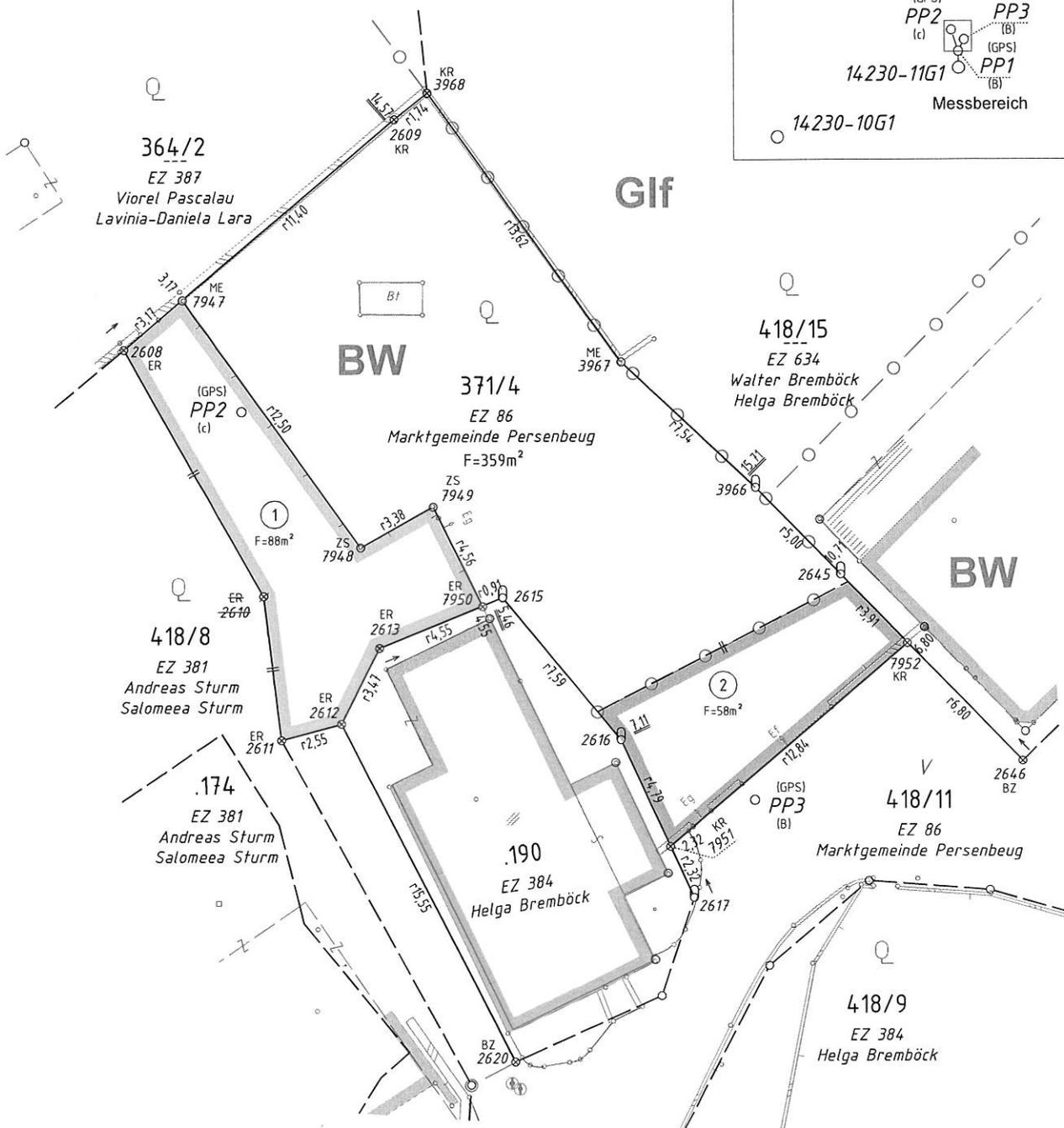
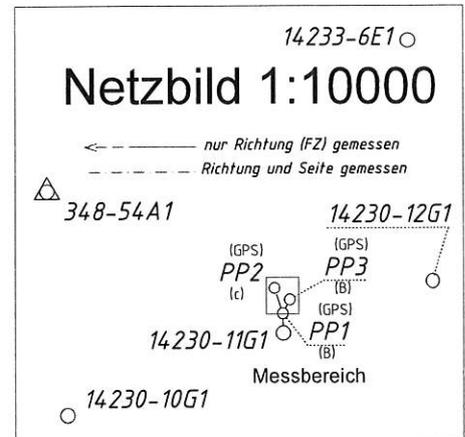
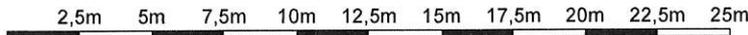
KG. 14230 / Persenbeug

GZ. 31799

Ybbs, am 31.08.2023



**VERMESSUNG  
SCHUBERT** ZT GmbH  
www.schubert.at







MARKTGEMEINDE *Beilage F*  
PERSENBEUG-GOTTSDORF

A-3680 Persenbeug, Rathausplatz 1

☎ 07412 - 522 06 | 📠 07412 - 522 06-5

🌐 [www.persenbeug-gottsdorf.gv.at](http://www.persenbeug-gottsdorf.gv.at)

✉ [gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at](mailto:gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at)

.....2023

## Entwurf KUNDMACHUNG

### Beschluss

des Gemeinderates der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf in seiner Sitzung vom .....2023, Tagesordnungspunkt .... **Teilungsplan GZ 31815** (öffentliches Gut Entwidmung):

Im Teilungsplan der Vermessung Schubert ZT GmbH, 3370 Ybbs/Donau vom 28.09.2023, GZ 31815 ist die Grenzänderung der Grundstücke 279/2 und 292/2 in der KG Persenbeug dargestellt.

Die Teilfläche 2 mit 2 m<sup>2</sup> aus dem Gst 279/2 wird in das öffentliche Gut der Gemeinde, dem Grundstück 282/2 mit der EZ 702, KG Persenbeug zugeschrieben und als öffentliches Gut gewidmet.

Der Bürgermeister

Gerhard Leeb

Angeschlagen am:

Abgenommen am:



<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ 31815</b>	Seite: 1 von 1
	Vermessungsamt: St. Pölten Gerichtsbezirk: Melk KG Name: Persenbeug KG Nummer: 14230	

### Teilungsausweis

Katasterstand vor der Teilung												
A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer	
A	279/2		G	201		645		o	570		Markovitz Martina geb. 13.02.1977, Anteil: 1/1 Dorfnerstraße 16/3/12 3390 Melk	
A	282/2			301		9			702		Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf (Öffentliches Gut) Anteil: 1/1 Rathausplatz 1 3680 Persenbeug	
A	292/2 292/2 292/2		G	-- 101 301	 T T	1211 87 1124		o	20 20 20		Serban-Colesnicov Larisa-Adelina geb. 27.04.1989, Anteil: 1/2  Serban Pavel geb. 21.02.1987, Anteil: 1/2 Kreuznerstraße 52 4360 Grein	
Summe vor der Teilung						1865						

Trennstücke											
Trennstück	Fläche (m²)	Ber	aus Gst	aus KG	aus EZ	aus KG-EZ	zu Gst	zu KG	zu EZ	zu KG-EZ	
1	40	o	279/2		570		292/2		20		
2	2	o	279/2		570		282/2		702		

Stand nach der Teilung												
A	Gst.Nr.	KG.Nr.	G	BA	FT	Fläche (m²)	RD	Ber	EZ	EZ-KG	Eigentümer	
A	279/2		G	201		603		o	570		Markovitz Martina geb. 13.02.1977, Anteil: 1/1 Dorfnerstraße 16/3/12 3390 Melk	
A	282/2			--		11		R	702		Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf (Öffentliches Gut) Anteil: 1/1 Rathausplatz 1 3680 Persenbeug	
A	292/2 292/2 292/2		G	-- 101 301	 T T	1251 87 1164		o	20 20 20		Serban-Colesnicov Larisa-Adelina geb. 27.04.1989, Anteil: 1/2  Serban Pavel geb. 21.02.1987, Anteil: 1/2 Kreuznerstraße 52 4360 Grein	
Summe nach der Teilung						1865						

Verzeichnis der Abkürzungen	Ber: Berechnungsarten	BA: Benützungstyp bzw. BANU-Code
A ... Aktion: A = Änderung, L = Löschung, N = Neuaufstellung	o ... aus Koordinaten	101 f ... Bauflächen
G ... Grenzkaster-Indikator: G = Grundstück im Grenzkataster	g ... grafisch	201 ff ... landw. gen. Fl.
FT ... Flächentyp: T = Teilfläche, [leer] = Gesamtfläche des Gst.	R ... Restfläche	301 ... Gärten
RD ... Rundungsdifferenz in m²	Ro ... Restfläche von o	401 ... Weingärten
		501 ... Alpen
		601 ff ... Wald
		701 ff ... Gewässer
		801 ff ... Sonstige

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at	<b>GZ</b>	<b>31815</b>
	KG Name:	Persenbeug
	KG Nummer:	14230

## Transformation ETRS-31815

### 2 - Stufen Datumstransformation

Verwendeter Referenzdienst: **EVN Referenznetz**

#### Stufe 1: 7-Parameter Transformation Helmert 3D

##### Globale Parameter:

Drehpunkt im alten System (X, Y, Z) (m)	0.000	0.000	0.000
Verschiebung (X, Y, Z) (m)	-577.326	-90.129	-463.919
Drehung (X, Y, Z) (cc)	15.85	4.55	16.35
Maßstab (ppm)	-2.4232		

#### Stufe 2: lokale Transformation Helmert 2d + 1d Ebene

##### Berechnete Parameter:

##### Lage

Drehpunkt	-92633.762	339772.732
Verschiebung (Y, X) (m)	0.054	0.008
Drehung (cc)	2.42	
Maßstab (ppm)	-39.74	

##### Höhe

Ebenen-Neigung (cc)	40.51	19.96
Verschiebung (m)	-0.591	

Mittlerer Fehler einer Koordinate (m)	0.02
Mittlerer Fehler eines Punktes (m)	0.03

Punkte	Code	X [m]	Y [m]	Z [m]	Kl.2D[cm]	dy [cm]	dx [cm]	
		Y [m]	X [m]					
14230-10G1	00	4113337.279	1109038.152	4731151.482		2D		Zwangspunkt 1 Alt
14230-10G1	00	-92407.87	339755.47		2.1	-1.1	-1.8	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-14G1	00	4113459.940	1109164.742	4731008.173		2D		Zwangspunkt 2 Alt
14230-14G1	00	-92320.94	339545.69		2.7	1.6	2.2	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
14230-1G1	00	4113625.659	1108598.171	4731001.619		2D		Zwangspunkt 3 Alt
14230-1G1	00	-92911.31	339541.56		2.0	-1.6	1.1	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
314-53E1	00	4113403.227	1108343.579	4731306.978		2D		Zwangspunkt 4 Alt
314-53E1	00	-93092.48	339957.59		1.1	-0.2	-1.1	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				
348-54A1	00	4113153.245	1108954.267	4731389.512		2D		Zwangspunkt 5 Alt
348-54A1	00	-92435.94	340063.39		1.3	1.3	-0.4	Neu
		inklusive Undulation von		0.000 m				

<b>Vermessung Schubert ZT GmbH</b> Hauptplatz 1 A-3370 Ybbs an der Donau www.schubert.at				<b>GZ 31815</b>		Seite: 1 von 1				
				Vermessungsamt: St. Pölten						
				Gerichtsbezirk: Melk						
				KG Name: Persenbeug						
		KG Nummer: 14230								
<b>Koordinatenverzeichnis</b>										
KG.Nr.	PunktNr.	y [m]	x [m]	Typ	Kl.	Ind.	Kz.	mPlg [m]	GFN	Bem.
<b>Festpunkte</b>										
	<b>314-53E1</b>	-93092.48	339957.59	FP						
	<b>348-54A1</b>	-92435.94	340063.39	FP						
14230	<b>1G1</b>	-92911.31	339541.56	FP						
14230	<b>10G1</b>	-92407.87	339755.47	FP						
14230	<b>14G1</b>	-92320.94	339545.69	FP						
14230	<b>EP10G1</b>	-92407.86	339755.48	FP						GNSS Kontrollpunkt
<b>Polygonpunkte</b>										
14230	<b>PP1</b>	-92649.88	339671.41	MP						
14230	<b>PP2</b>	-92593.48	339696.61	MP						
14230	<b>PP3</b>	-92495.06	339728.15	MP						
14230	<b>PP4</b>	-92583.30	339744.42	MP						
<b>Punkte des Vermessungsamtes</b>										
14230	<b>2110</b>	-92585.05	339741.87	GP	p	G	135		4/2005	
14230	<b>2111</b>	-92593.15	339739.16	GP	p	G	135		2/1980	
14230	<b>2567</b>	-92591.52	339698.85	GP	p	G	009		4/2005	
14230	<b>2571</b>	-92576.13	339705.83	GP	p	G	137		4/2005	
14230	<b>2572</b>	-92575.79	339704.40	GP	p	G	137		4/2005	
<b>Neue Punkte</b>										
14230	<b>7963</b>	-92585.83	339740.99	GP	n		131			
14230	<b>7964</b>	-92577.12	339705.48	GP	n		135			
14230	<b>7965</b>	-92577.58	339703.77	GP	n		135			
ETRS89-Punkte		X [m]	Y [m]	Z [m]	Messdatum					
<b>Festpunkte</b>										
	<b>314-53E1</b>	4113403.227	1108343.579	4731306.978	14.06.1976					
	<b>348-54A1</b>	4113153.245	1108954.267	4731389.512	09.08.1984					
14230	<b>1G1</b>	4113625.659	1108598.171	4731001.619	29.07.2013					
14230	<b>10G1</b>	4113337.279	1109038.152	4731151.482	29.07.2013					
14230	<b>14G1</b>	4113459.940	1109164.742	4731008.173	29.07.2013					
14230	<b>EP10G1</b>	4113337.263	1109038.152	4731151.459	27.09.2023					
<b>Polygonpunkte</b>										
14230	<b>PP1</b>	4113461.903	1108822.547	4731091.279	27.09.2023					
14230	<b>PP2</b>	4113428.242	1108871.451	4731108.329	27.09.2023					
14230	<b>PP3</b>	4113379.317	1108959.641	4731130.885	27.09.2023					
14230	<b>PP4</b>	4113392.493	1108871.546	4731141.729	27.09.2023					
Verzeichnis der Abkürzungen:										
<b>Typ</b> - Punkttyp		FP...Festpunkt, MP...Messpunkt, GP...Grenzpunkt, SO...Sonstige								
<b>Kl.</b> - Klassifizierung		a...geändert, l...gelöscht, n...neu, p...überprüft, t...transformiert, u...übernommen								
<b>Ind.</b> - Indikator:		G...Punkt des Grenzkatasters, E...Punkt an das Festpunktfeld angeschlossen, T...technischer Punkt (transformiert), V...verhandelter und verbindlich festgelegter Punkt, B...in seiner Lage durch Bodenbewegung veränderter Punkt, R...Punkt des Grenzkatasters im Berichtigungsverfahren gem. § 13 VermG								
<b>Kz.</b> - Kennzeichnung des Grenzpunktes:		009...Grenzstein behauen oder geformt, 010...Grenzstein unbehauen, 020...Grenzpunkt nicht gekennzeichnet,								
<b>GFN</b> - Geschäftsfallnummer		025...Grenzpunkt indirekt gekennzeichnet, 131...Zeichen im Fels, 132...Marke, 133...Marke aus Kunststoff, 134...Marke aus Metall,								
<b>Bem.</b> - Bemerkung		135...Eisenrohr, 136...Nagel, 137...Bolzen, 138...Hausecke, 139...Mauerecke, 140...Zaunsäule, 141...Randstein, Bordsteinkante								



ST-LH-36/017-2022

Betrifft: NÖ Straßenbauabteilung Krems, Straßenmeisterei Persenbeug;  
Bauführungen des NÖ Straßendienstes;  
Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

**ERKLÄRUNG**

Die Marktgemeinde Persenbeug übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Persenbeug nach Genehmigung durch den Herrn LH-Stv. Landbauer MA, ST-LH-360/017-2022 auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen

(Herstellung von Nebenanlagen entlang der Landesstraße L7270 von km 0,440 – 0,490 im Ortsbereich von Gottsdorf)

in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Gemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

NÖ Landesregierung  
Im Auftrag

Für die Gemeinde:

.....  
(Bauabteilungsleiter)

.....  
(Bürgermeister)

Datum: .....

.....  
(Vizebürgermeister)

.....  
(Gemeinderat)

.....  
(Gemeinderat)

Datum: .....

Beilage A

**AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG**  
Gruppe Straße  
NÖ Straßenbauabteilung 7 - Krems/Donau  
3500 Krems/Donau, Drinkweldergasse 14



Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3500

STBA7-SN-11/603-2023  
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

## VERTRAG

abgeschlossen zwischen

1.) dem **Land Niederösterreich (Gruppe Straße)**,  
im Folgenden kurz „**Land**“ genannt und

2.) der **Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf**,  
in **3680 Persenbeug, Rathausplatz 1**,  
im Folgenden kurz „**Vertragspartner**“ genannt.

Das Land gestattet hiermit gemäß § 18 NÖ Straßengesetz, LGBl Nr. 8500, in der jeweils gültigen Fassung, dem Vertragspartner auf dessen Ansuchen vom **7.8.2023** sowie auf Grund der eingereichten und genehmigten, einen wesentlichen Bestandteil dieses Vertrages bildenden Projektunterlagen die nachstehend bezeichnete(n) Landesstraße(n) zufolge **Erweiterung und Umlegung der bestehenden Wasserleitung und der öffentlichen Beleuchtung**

in der **Marktgemeinde Persenbeug**,  
im Aufsichtsbezirk der **NÖ Straßenbauabteilung 7 Krems an der Donau**  
im Betreuungsbereich der **Straßenmeisterei Persenbeug**,  
für einen anderen als ihren bestimmungsgemäßen Zweck zu benützen.

+)

**Benützt wird die B 3 bei km 167,957 und von km 167,795 bis 168,058 (Wasserleitung) und bei km 167,940 (öffentliche Beleuchtung).**

**Die Beschreibung bzw. die Lage der einzelnen Anlage auf Straßengrund ist den beiliegenden Projektunterlagen zu entnehmen.**

+) Kurze Beschreibung der Herstellung auf Landesstraße, Straßenbezeichnung, Objekt-Nr. der Brücke, Straßenkilometer, Straßenparzelle-Nr., Katastralgemeinde und sonstige für die Sondernutzung von Landesstraßen wesentliche Angaben.

## **A. ALLGEMEINE BEDINGUNGEN**

### **1. Beginn und Dauer des Vertrages**

Das Vertragsverhältnis beginnt mit der Fertigung durch das Land und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

### **2. Einräumung der Sondernutzung**

2.a) Die Sondernutzung der Landesstraße wird unentgeltlich gestattet.

### **3. Kostentragung und Kostenersatz**

Kontaminierungen bzw. Verunreinigungen sowohl des Straßenaufbaus als auch des Erdreichs jeglicher Art und sonstige bauliche Erschwernisse jeder Art können nicht ausgeschlossen werden und übernimmt das Land keine Gewähr und Haftung für einen bestimmten Zustand sowie Beschaffenheit des Straßenaufbaues und trägt nicht die damit verbundenen Kosten.

Der Vertragspartner hat ohne Kostenersatz des Landes alle Kosten zu tragen, die infolge Herstellung, Wegschaffung bzw. etwaige Entsorgung des Aushubmaterials, Bestand, Änderung, Instandhaltung oder Beseitigung seiner Anlage entstehen oder dem Land durch Ansprüche Dritter erwachsen.

Diese Verpflichtung erstreckt sich sowohl auf die besonderen, aus Anlass der Sondernutzung der Landesstraße erforderlichen baulichen Herstellungen auf Landesstraßengrund und den Straßenbauwerken (z.B. allfällige Prüfkosten, etc.), als auch auf einen allfälligen Mehraufwand für die weitere Straßenerhaltung. Hierzu zählen auch die Kosten für die vom Land allenfalls erforderlich erachtete Aufsicht bei allen Arbeiten auf der Landesstraße, einschließlich der notwendigen Erhebungen (Dienstreisen) der Organe des Landes. Der Vertragspartner hat ferner die Kosten der Herstellung und Erhaltung jener Maßnahmen, die zur Sicherung der Landesstraße oder deren Bauwerke erforderlich sind, sowie diese Entsorgungs- bzw. Deponierungskosten, selbst zu tragen.

Der Vertragspartner hat zukünftige Sanierungsmaßnahmen der Straße, deren Anlagen bzw. Nebenanlagen und die damit verbundene Sperre von Fahrbahn(en) und Zufahrt(en) auf die erforderliche Dauer ohne Entschädigung zu dulden.

#### **4. Abänderungspflicht**

Das Land kann auf Kosten des Vertragspartners jederzeit eine entsprechende Abänderung, Ergänzung oder Verlegung der hergestellten Einrichtungen verlangen, falls dies wegen einer baulichen Umgestaltung der Landesstraße oder deren Nebenanlagen (z.B. Gehsteige, Radwege, etc.) oder aus Verkehrsrücksichten notwendig wird. Die Kosten einer erforderlich werdenden Anpassung der Anlagen des Vertragspartners außerhalb des Landesstraßengrundes sind ebenfalls von diesem zu tragen.

Müssen bei Instandsetzungsarbeiten an Brücken Leitungen vorübergehend entfernt werden, so hat dies durch und auf Kosten des Vertragspartners zu erfolgen.

Falls dem Verlangen des Landes nach einer von ihr zu bestimmenden Frist nicht entsprochen wird, ist das Land berechtigt, die Abänderung auf Kosten und Gefahr des Vertragspartners ausführen zu lassen.

#### **5. Eigentumsverhältnisse**

Allfällige bauliche Umgestaltungen an den Straßenanlagen, die infolge der Herstellung, des Bestandes, der Änderung oder Instandhaltung der gestatteten Anlage erforderlich werden, gehen entschädigungslos in das Eigentum des Landes über.

#### **6. Ausführungsfrist**

Die im Bereich des Straßenkörpers erforderlichen Arbeiten sind bis -- fertig zu stellen. Falls keine Fertigstellungsfrist festgesetzt ist, behält sich das Land das Recht vor, jederzeit eine solche in angemessenem Ausmaß nachträglich zu setzen. Wenn diese Frist nicht eingehalten wird, kann das Land diesen Vertrag einseitig, ohne Setzung einer Nachfrist, widerrufen.

#### **7. Änderung der Benützung**

Jede Änderung in der Art der Ausführung und der Benützung der gestatteten Anlage bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Landes.

## **8. Haftung**

Der Vertragspartner übernimmt die Haftung für alle unmittelbar oder mittelbar durch die Herstellung, den Bestand, die Änderung, Instandhaltung oder Beseitigung der Anlage herbeigeführten Schäden oder Rechtsfolgen und hat auch das Land vor allfälligen Ansprüchen dritter Personen schad- und klaglos zu halten. Das Land lehnt jede Haftung auf Ersatz für eine Beschädigung oder Störung des Betriebes der Anlage ab, die durch den Straßenverkehr oder durch nicht grob fahrlässiges Verhalten der Organe des Landes bzw. der von ihr Beauftragten verursacht wird. Für jene Anlagenteile, bei welchen vom Vertragspartner für die betriebliche Erhaltung, bauliche Instandhaltung, den Abbruch und die Erneuerung ein einmaliger Ablösebetrag geleistet wird, geht mit der Bezahlung des Ablösebetrages die Haftung auf das Land über.

Mit den Eigentümern anderer Anlagen, die im Bereich der geplanten Anlage auf der Landesstraße bestehen, ist vom Vertragspartner rechtzeitig das Einvernehmen herzustellen.

## **9. Straßenerhaltungslast durch Dritte**

Sofern die Straßenerhaltungslast für vom gegenständlichen Sondernutzungsvertrag betroffene Straßen vom Land Niederösterreich über zivilrechtliche Verträge zur Gänze oder zum Teil an Dritte überbunden wurde oder wird (beispielsweise im Rahmen eines PPP-Projekts an einen privaten Partner, ÖBB, ASFINAG, etc. ), ist das Land Niederösterreich befugt, dem jeweiligen Dritten alle die gegenständliche Sondernutzung betreffenden Daten zu dem Zweck zu übermitteln, es dem Dritten zu ermöglichen, allfällige zivilrechtliche Ansprüche aus den zuvor genannten Beschädigungen etc. direkt an den Schadensverursacher zu richten; insbesondere ist das Land Niederösterreich befugt, dem Dritten zu diesem Zweck eine Kopie des gegenständlichen Vertrages zu übergeben.

## **10. Rechtsnachfolge**

Dieser Vertrag geht auf Seiten des Vertragspartners auf den Rechtsnachfolger über. Der Vertragspartner ist verpflichtet, einen allfälligen Rechtsnachfolger nachweislich über diesen Vertrag in Kenntnis zu setzen und die in diesem Vertrag vereinbarten Pflichten auf den Rechtsnachfolger zu überbinden.

Der Vertragspartner hat das Land über jede Rechtsnachfolge unverzüglich schriftlich zu informieren. Der Rechtsnachfolger hat unverzüglich gegenüber dem Land zu bestätigen, dass er in diesen Vertrag anstelle des Vertragspartners eingetreten ist.

Solange das Land keine Mitteilung über eine Rechtsnachfolge zugeht, kann sie ohne weiteres davon ausgehen, dass keine Rechtsnachfolge vorliegt. Das Land kann alle diesen Vertrag betreffenden Erklärungen und Mitteilungen, insbesondere, aber nicht ausschließlich, auch einen Widerruf, auch mit Wirkung für einen allfälligen Rechtsnachfolger dem Vertragspartner zustellen.

Rechtsnachfolge bei Straßenauflassung / Übergang an einen anderen Straßenerhalter:

Für den Fall einer Auflassung der Straße oder von Teilen derselben als Landesstraße und deren Übergabe an einen anderen Straßenerhalter besteht keine Verpflichtung, die Rechte und Pflichten des Landes aus diesem Vertrag an den neuen Straßenerhalter zu überbinden. Der Vertragspartner hat sich vielmehr selbst um die Weiterbenützung der Straße zu bemühen. Von Seiten des Straßenerhalters wird der Vertragspartner über die Straßenauflassung / Übergang schriftlich informiert.

## **11. Auflösung des Vertrages**

Das Land behält sich das Recht vor, bei Nichterfüllung des Vertrages sowie Verstoß gegen Bestimmungen dieses Vertrags und/oder gesetzlichen und behördlichen Vorschriften das Vertragsverhältnis einseitig für aufgelöst zu erklären, sofern der Vertragspartner trotz schriftlicher Mahnung und einer Fristsetzung von 4 Wochen säumig bleibt, ein vertragskonformes Verhalten wiederherzustellen bzw. den gesetzlichen und behördlichen Auflagen zu entsprechen. In einem solchen Fall ist der Vertragspartner verpflichtet, die gestattete Anlage über Auftrag des Landes binnen einer von ihr zu bestimmenden, angemessenen Frist auf seine Kosten zu entfernen und den Straßenkörper wieder in den früheren Zustand zu versetzen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, kann das Land auf Kosten und Gefahr des Vertragspartners den vorherigen Zustand wieder herstellen.

## **B. ALLGEMEINE TECHNISCHE BEDINGUNGEN**

### **1. Anlagezustand**

Die Anlage ist gemäß den Projektplänen und der allfälligen Beschreibung zu errichten.

Sämtliche behördlichen Bewilligungen die für den Bau und Betrieb der Anlage notwendig sind, sind vom Vertragspartner selbständig und vor Ausführung der Bauarbeiten zu erwirken (z.B.: Baubewilligung, Verordnungen, etc.).

Dem Land NÖ dürfen keine Kosten und Pflichten aufgrund allfälliger behördlicher Vorschriften erwachsen bzw. sind diesem vom Vertragspartner zu ersetzen.

Sollten Änderungen gegenüber diesem Vertrag erforderlich sein, so ist die zuständige Straßenmeisterei unverzüglich zu verständigen und eine schriftliche Zustimmung vom Land NÖ vor Baubeginn bzw. bei Auftreten der Abweichung vom Vertrag während des Baus einzuholen. Sollten sich Änderungen gegenüber den eingereichten Projektsunterlagen ergeben, so sind nach Fertigstellung der gestatteten Anlage Ausführungspläne mindestens im Maßstab 1:-- digital als PDF unter Bezugnahme auf den Vertrag der zuständigen Straßenbauabteilung zu übergeben.

## **2. Grabungsarbeiten auf Straßengrund**

Vor Inangriffnahme von Aufgrabungsarbeiten im Straßenkörper sind durch den Vertragspartner allenfalls vorhandene Einbauten zu erheben und ist die Zustimmung aller Einbautenbesitzer zu den beabsichtigten Grabungsarbeiten einzuholen.

Bei Künetten, deren Tiefe größer ist als der horizontale Abstand zu nebenliegenden Objekten, ist an diesen vor Beginn der Arbeiten eine Beweissicherung vom Vertragspartner zu veranlassen und das Ergebnis derselben der zuständigen Straßenmeisterei zu übermitteln.

Bei nicht ordnungsgemäßer und nicht zeitgerechter Durchführung der Wiederherstellungsmaßnahmen im Fahrbahnbereich ist das Land zu Vornahme der Wiederherstellungsarbeiten auf Kosten des Vertragspartners berechtigt, sofern dieser einer schriftlichen Aufforderung der Organe des Landes, die Arbeiten binnen 14 Tagen ordnungsgemäß abzuschließen, nicht nachgekommen ist. Bei Gefahr im Verzug steht dieses Recht dem Land ohne Fristsetzung zu. Die Arbeiten können vom Land an eine facheinschlägige Bauunternehmung vergeben werden.

Die endgültige ordnungsgemäße Wiederherstellung des Fahrbahnbereiches ist der zuständigen Straßenmeisterei anzuzeigen.

## **3. Sicherung von Einbauten**

Die Abdeckungen von Schächten und sonstigen Einbauten sowie deren Auflager sind normgerecht (ÖNORM B 5110 bzw. B 5124 bzw. EN124) und austauschbar auszubilden und müssen im Straßenbereich für eine Prüflast von 400 kN dimensioniert sein.

#### **4. Einhaltung der Straßenverkehrsordnung**

Sämtliche bauliche Herstellungen im Bereich der Landesstraße sind bis zu ihrem vollständigen Abschluss entsprechend den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung abzusichern. Wird durch Arbeiten auf oder neben der Straße der Straßenverkehr beeinträchtigt, so ist vor Beginn der Arbeiten hierfür eine Bewilligung der Behörde gemäß § 90 der Straßenverkehrsordnung 1960, BGBl Nr. 159/1960, in der jeweils gültigen Fassung, einzuholen.

#### **5. Meldungen von Arbeiten im Bereich der Landesstraße**

Der Beginn und das Ende von Arbeiten und deren Durchführung im Bereich der Landesstraße sind mit der zuständigen Straßenmeisterei einvernehmlich festzulegen. Auf Verlangen der zuständigen Straßenmeisterei ist eine Begehung durchzuführen. Anlagegebrechen sind bei dieser Dienststelle unverzüglich zu melden.

#### **6. Bauausführende Firmen**

Der Vertragspartner verpflichtet sich, alle Bedingungen und Auflagen dieses Gestattungsvertrages den von ihm beauftragten bauausführenden Firmen nachweislich zur Kenntnis zu bringen.

#### **7. Wiederherstellung nach Reparaturen**

Bei späteren Wiederherstellungsarbeiten werden die technischen Bedingungen im Rahmen dieses Gestattungsvertrages seitens des Landes dem Stand der Technik angepasst.

#### **8. Instandhaltung**

Die gestatteten Anlagen sind vom Vertragspartner für die Dauer der Vertragszeit in gutem Zustand zu erhalten.

#### **9. Reinigung und Winterdienst**

Auf Landesstraßengrund errichtete Verkehrsflächen (siehe Plan --) sind regelmäßig zu reinigen und bei Glatteis und Schnee in verkehrssicherem Zustand zu erhalten.

### C. BESONDERE TECHNISCHE BEDINGUNGEN UND BESONDERE VORSCHREIBUNGEN FÜR DIE BENUTZUNG VON STRASSEN SOWIE FÜR DEREN WIEDERHERSTELLUNG

Die Bedingungen und Vorschriften sind in der **Beilage Nr. STBA7-SN-11/603-2023** enthalten.

### D. SCHLUSSBEDINGUNGEN

1. Die mit der Errichtung dieses Vertrages verbundenen Kosten und Gebühren hat der Vertragspartner zu tragen und hält diesbezüglich das Land schad- und klaglos.
2. Der Vertragspartner erklärt sich mit Unterfertigung dieses Vertrags bereit eine nachträgliche Neufestsetzung allfälliger Vertragserrichtungsgebühren durch die Finanzbehörden widerspruchslos anzuerkennen und den Differenzbetrag zur ursprünglichen Berechnung an das Land zur Abfuhr an das Finanzamt zu überweisen.
3. Dieser Vertrag wird in einer Ausfertigung errichtet, der Vertragspartner erhält eine Kopie mit den eingereichten Projektunterlagen ausgefolgt.
4. Dieser Vertrag bildet keinen Rechtstitel für eine Ersitzung an Landesstraßengrund.
5. Der Vertragspartner verzichtet auf eine Einverleibung im Grundbuch.
6. Mündliche Nebenabreden zu diesem Vertrag wurden nicht getroffen. Vertragsänderungen sind der schriftlichen Ausfertigung vorbehalten.

Der unterfertigte Vertragspartner anerkennt hiermit den Inhalt des vorliegenden Vertrages und verpflichtet sich zur genauesten Erfüllung der darin enthaltenen Bedingungen.

....., am .....

Für den Vertragspartner

....., am .....

Für das Land Niederösterreich  
NÖ Landesregierung  
Im Auftrag

\_\_\_\_\_  
*(Dienstsiegel)*

**STATUTEN  
des Vereins  
Energiegemeinschaft Gemeinde Persenbeug-Gottsdorf**

im Sinne im Sinne des 1. Hauptstücks des 4. Teils des Elektrizitätswirtschafts- und -  
organisationsgesetzes 2010 (EIWOG 2010)

1. Name, Sitz und Tätigkeitsbereich
2. Zweck
3. Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks
4. Arten der Mitgliedschaft
5. Erwerb der Mitgliedschaft
6. Beendigung der Mitgliedschaft
7. Rechte und Pflichten der Mitglieder
8. Vereinsorgane
9. Generalversammlung
10. Aufgaben der Generalversammlung
11. Vorstand
12. Aufgaben des Vorstands
13. Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandsmitglieder
14. Rechnungsprüfer
15. Schiedsgericht
16. Freiwillige Auflösung des Vereins
17. Verwendung des Vereinsvermögens bei Ausscheiden von Mitgliedern, bei Auflösung des Vereins  
oder bei Wegfall des begünstigten Zwecks

## **1. Name, Sitz und Tätigkeitsbereich**

1.1. Der Verein führt den Namen "Energiegemeinschaft Gemeinde Persenbeug-Gottsdorf"

1.2. Er hat seinen Sitz in der politischen Gemeinde Persenbeug-Gottsdorf.

## **2. Zweck**

Der Verein, dessen Tätigkeit gemeinnützig und nicht auf Gewinn ausgerichtet ist, bezweckt die ausschließliche und unmittelbare Förderung des Klima- und Naturschutzes durch Erbringung von Energiedienstleistungen (§ 79 EAG und §§ 16c-e ElWOG 2010), insbesondere im Bereich leitungsgebundener/elektrischer Energie auf Basis erneuerbarer Quellen. Der Verein verfolgt keine anderen als gemeinnützige Zwecke.

## **3. Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks**

3.1. Der Vereinszweck soll durch die in 3.2 angeführten ideellen Tätigkeiten und durch die in 3.3 angeführten materiellen Mittel erreicht werden.

3.2. Für die Verwirklichung des Vereinszwecks vorgesehene ideelle Tätigkeiten sind:

- a) Information und Beratung im Zusammenhang mit dem Vereinszweck,
- b) Förderung der Kontaktaufnahme mit Personen, welche über Erfahrung und Fachkenntnisse zu Klima- und Naturschutzthemen, insbesondere zu Energie aus erneuerbaren Energiequellen und Energieeffizienz, aufweisen,
- c) Erfahrungsaustausch mit anderen Energiegemeinschaften-,
- d) Regelmäßiger Informationsaustausch zu Energie-, Klima- und Naturschutzthemen, insbesondere hinsichtlich Erzeugung von Energie aus erneuerbaren Quellen und Energieeffizienz,
- e) Entlastung der Netzinfrastruktur und dadurch Reduktion des übergeordneten Netzausbaus durch regelmäßige Optimierung der Verwendung und des Ausgleichs von lokal erzeugter Energie aus erneuerbaren Quellen,
- f) Reduktion der Netzverluste und CO<sub>2</sub>-Emissionen durch lokal erzeugte und verbrauchte Energie aus erneuerbaren Quellen,
- g) Forcierung des Einsatzes von erneuerbaren Energiequellen im Bereich E-Mobilität,
- h) Erhöhung der regionalen Wertschöpfung,
- i) Energie aus erneuerbaren Quellen unter möglicher Schonung der Umwelt und der Natur (Flora-Fauna-Habitat, Biodiversität, Flächenversiegelung) erzeugen durch von Mitgliedern oder von Dritten zur Verfügung gestellten Anlagen,
- j) Eigenerzeugte Energie aus erneuerbaren Quellen verbrauchen und/oder speichern,
- k) Eigenerzeugte Energie aus erneuerbaren Quellen den teilnehmenden Netzbenutzern zu kostendeckenden Entgelten zur Verfügung stellen,
- l) Die Verbrauchsanlagen der teilnehmenden Netzbenutzer erheben,
- m) Aufteilung der erzeugten Energie aus erneuerbaren Quellen (Aufteilungsschlüssel),
- n) Verrechnung der zur Verfügung gestellten Energie aus erneuerbaren Quellen,
- o) Akquisition der Mitglieder,
- p) Zusammenarbeit mit dem zuständigen Netzbetreiber.

3.3. Die für die Verwirklichung des Vereinszwecks erforderlichen materiellen Mittel werden aufgebracht durch:

- a) Grundeinlage und Mitgliedsbeiträge,
- b) Mittel aus der zur Verfügungsstellung von Energie aus erneuerbaren Quellen,
- c) Mittel aus der Erbringung von sonstigen Energiedienstleistungen,
- d) Förderungen und Kredite,

- e) sonstige Zuwendungen von Mitgliedern und Dritten,
- g) Administrationsentgelt,

Die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf übernimmt folgende für die Vereinsgründung und -erhaltung notwendigen Kosten. Kosten EZN, Kontoführungsgebühren, öffentliche Abgaben und Gebühren.

3.4. Die Mittel des Vereins werden ausschließlich für Tätigkeiten gemäß 3.2 verwendet. Der Verein kann, soweit die materiellen Mittel dies zulassen, Dienstnehmer haben und sich Dritter bedienen, um den Vereinszweck zu erfüllen. Die Mitglieder dürfen keine Gewinnanteile in ihrer Eigenschaft als Mitglieder und keine sonstigen Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten. Der Verein darf keine Person durch Verwaltungsaufgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigen.

#### **4. Arten der Mitgliedschaft**

Die Mitglieder des Vereins gliedern sich in

- a) ordentliche Mitglieder: das sind jene, die bestimmte Rechte und Pflichten im Verein haben,
- b) Ehrenmitglieder: das sind jene, die bestimmte Rechte und Pflichten im Verein haben und wegen besonderer Verdienste um den Verein ernannt sind.

#### **5. Erwerb der Mitgliedschaft**

5.1. Mitglieder des Vereins können natürliche sowie juristische Personen und Gebietskörperschaften werden. Die Kontrolle innerhalb einer Bürgerenergiegemeinschaft ist auf folgende Mitglieder beschränkt:

- a) natürliche Personen,
- b) Gebietskörperschaften und
- c) kleine Unternehmen, sofern diese nicht die Funktion eines Elektrizitätsunternehmens wahrnehmen.

5.2. Über die Aufnahme von ordentlichen Mitgliedern entscheidet der Vorstand. Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden. Die Aufnahme kann von der Entrichtung einer Grundeinlage abhängig gemacht werden, deren Höhe von der Generalversammlung festzusetzen ist.

5.3. Bis zur Entstehung des Vereins erfolgt die vorläufige Aufnahme der ordentlichen Mitglieder durch die Vereinsgründer, im Fall eines bereits bestellten Vorstands durch diesen. Diese Mitgliedschaft wird erst mit Entstehung des Vereins wirksam. Wird ein Vorstand erst nach Entstehung des Vereins bestellt, erfolgt auch die (definitive) Aufnahme ordentlicher Mitglieder bis dahin durch die Gründer des Vereins.

5.4. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt auf Antrag des Vorstands durch die Generalversammlung.

#### **6. Beendigung der Mitgliedschaft**

6.1. Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss, bei juristischen Personen und rechtsfähigen Personengesellschaften durch Verlust der Rechtspersönlichkeit. Die Verpflichtung zur Zahlung der fällig gewordenen Mitgliedsbeiträge und sonstiger Entgelte bleibt hiervon unberührt. Der Mitgliedsbeitrag ist auch für das Jahr des Erlöschens der Mitgliedschaft zur Gänze zu entrichten.

6.2. Der Austritt kann unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 1 Monat mit Monatsletzten (vgl. § 76 Abs. 1 EIWOG 2010) erfolgen. Er muss dem Vorstand schriftlich (per Einschreiben an „Energiegemeinschaft Gemeinde Persenbeug-Gottsdorf, Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug oder per E-Mail an [gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at](mailto:gemeinde@persenbeug-gottsdorf.at)) mitgeteilt werden. Der Austritt wird mit Ablauf des auf die Zustellung der Kündigungserklärung folgenden Werktages wirksam. Erfolgt die Anzeige verspätet, so ist sie erst zum nächsten Austrittstermin wirksam.

6.3. Der Vorstand kann ein ordentliches Mitglied ausschließen, wenn dieses trotz zweimaliger schriftlicher Mahnung unter Setzung einer angemessenen Nachfrist länger als sechs Monate mit seinen Zahlungsverpflichtungen im Rückstand ist.

6.4. Der Ausschluss eines ordentlichen Mitglieds aus dem Verein kann vom Vorstand auch wegen grober Verletzung anderer Mitgliedspflichten und wegen unehrenhaften Verhaltens verfügt werden.

6.5. Die Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft kann unter Anwendung der Punkte 7.6 und 7.7 von der Generalversammlung über Antrag des Vorstands beschlossen werden.

## **7. Rechte und Pflichten der Mitglieder**

7.1. Die Mitglieder sind berechtigt, an allen Veranstaltungen des Vereins teilzunehmen und die Einrichtungen und Leistungen des Vereins zu nutzen. Das Stimmrecht in der Generalversammlung sowie das aktive und passive Wahlrecht stehen nur den ordentlichen Mitgliedern zu.

7.2. Jedes Mitglied ist berechtigt, vom Vorstand die Ausfolgung der Statuten zu verlangen.

7.3. Mindestens ein Drittel der Mitglieder kann vom Vorstand die Einberufung einer Generalversammlung verlangen.

7.4. Die Mitglieder sind in jeder Generalversammlung vom Vorstand über die Tätigkeit und finanzielle Gebarung des Vereins zu informieren. Wenn mindestens ein Drittel der Mitglieder dies unter Angabe von Gründen verlangt, hat der Vorstand den betreffenden Mitgliedern eine solche Information auch sonst binnen vier Wochen zu geben.

7.5. Die Mitglieder sind vom Vorstand über den geprüften Rechnungsabschluss (Rechnungslegung) zu informieren. Geschieht dies in der Generalversammlung, sind die Rechnungsprüfer einzubinden.

7.6. Die Mitglieder sind verpflichtet, die Interessen des Vereins nach Kräften zu fördern und alles zu unterlassen, wodurch das Ansehen und der Zweck des Vereins Schaden erleiden könnte. Sie haben die Vereinsstatuten und die Beschlüsse der Vereinsorgane zu beachten.

7.7. Die Mitglieder sind zur pünktlichen und vollständigen Zahlung sie betreffender Beträge in der vom Vorstand oder der Generalversammlung beschlossenen Höhe verpflichtet.

7.8. Um die Vereinstätigkeit von Anfang an umfänglich zu fördern, verpflichten sich die Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf als Gründungsmitglied zur Leistung eines Betrages in Höhe von EUR ..... (in Worten; Euro .....). Über die Festlegung der Grundeinlage ordentlicher Mitglieder entscheidet die Generalversammlung über Vorschlag des Vorstandes.

## **8. Vereinsorgane**

Organe des Vereins sind

- a) die Generalversammlung,

- b) der Vorstand,
- c) die Rechnungsprüfer

## **9. Generalversammlung**

9.1. Die Generalversammlung ist die „Mitgliederversammlung“ im Sinne des § 5 Abs. 1 Vereinsgesetz 2002. Eine ordentliche Generalversammlung findet jährlich statt.

9.2. Eine außerordentliche Generalversammlung findet auf

- a) Beschluss des Vorstands oder der ordentlichen Generalversammlung,
- b) schriftlichen Antrag von mindestens einem Zehntel der Mitglieder,
- c) Verlangen der Rechnungsprüfer (§ 21 Abs. 5 erster Satz VereinsG),
- d) Beschluss der/eines Rechnungsprüfer/s (§ 21 Abs. 5 zweiter Satz VereinsG),
- e) Beschluss eines im Sinne dieser Statuten gerichtlich bestellten Kurators binnen vier Wochen statt.

9.3. Sowohl zu den ordentlichen wie auch zu den außerordentlichen Generalversammlungen sind alle Mitglieder mindestens 2 Wochen vor dem Termin schriftlich, mittels E-Mail (an die vom Mitglied dem Verein bekanntgegebene E-Mail-Adresse) einzuladen. Die Anberaumung der Generalversammlung hat unter Angabe der Tagesordnung zu erfolgen. Die Einberufung erfolgt durch den Vorstand, durch die/einen Rechnungsprüfer oder durch einen im Sinne dieser Statuten gerichtlich bestellten Kurator.

9.4. Anträge zur Generalversammlung sind mindestens 7 Tage vor der Anberaumung der Generalversammlung beim Vorstand schriftlich, mittels E-Mail einzureichen.

9.5. Gültige Beschlüsse – ausgenommen solche über einen Antrag auf Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung – können nur zur Tagesordnung gefasst werden.

9.6. Bei der Generalversammlung sind alle Mitglieder teilnahmeberechtigt. Stimmberechtigt sind nur die ordentlichen Mitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Übertragung des Stimmrechts auf ein anderes Mitglied im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.

9.7. Die Generalversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig.

9.8. Die Wahlen und die Beschlussfassungen in der Generalversammlung erfolgen in der Regel mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Beschlüsse, mit denen das Statut des Vereins geändert oder der Verein aufgelöst werden soll, bedürfen jedoch einer qualifizierten Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen gültigen Stimmen.

9.9. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der/die Obmann/Obfrau, in dessen/deren Verhinderung sein/e/ihr/e Stellvertreter/in. Wenn auch diese/r verhindert ist, so führt das an Jahren älteste anwesende Vorstandsmitglied den Vorsitz.

## **10. Aufgaben der Generalversammlung**

Der Generalversammlung sind folgende Aufgaben vorbehalten:

- a) Beschlussfassung über den Voranschlag;
- b) Entgegennahme und Genehmigung des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses unter Einbindung der Rechnungsprüfer;
- c) Wahl und Enthebung der Mitglieder des Vorstands und der Rechnungsprüfer, wobei Wahlvorschläge spätestens 14 Tage vor der jeweiligen Wahl nachweislich beim Vorstand eingelangt sein müssen;
- d) Genehmigung von Rechtsgeschäften zwischen Rechnungsprüfern und Verein;

- e) Festlegung der Entgeltgestaltung im Falle mangelnder Einigung des Vorstandes;
- f) Festlegung des Abrechnungsmodells (statisch/dynamisch);
- g) Entlastung des Vorstands;
- h) Festsetzung der Höhe der Mitgliedsbeiträge für ordentliche Mitglieder und der Grundeinlage für ordentliche Mitglieder;
- i) Verleihung und Aberkennung der Ehrenmitgliedschaft;
- j) Beschlussfassung über Statutenänderungen und die freiwillige Auflösung des Vereins;
- k) Beratung und Beschlussfassung über sonstige auf der Tagesordnung stehende Fragen;
- l) Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme von Krediten;
- m) sämtliche sonstigen gemäß VereinsG 2002 zwingend der Generalversammlung zugewiesenen Aufgaben.

## **11. Vorstand**

11.1. Der Vorstand besteht aus zwei bis sechs ordentlichen Mitgliedern, und zwar aus Obmann/Obfrau, Schriftführer/in sowie Kassier/in und deren allfälligen Stellvertreter/in.

11.2. Der Vorstand wird von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand hat bei Ausscheiden eines gewählten Mitglieds das Recht, an seine Stelle ein anderes wählbares Mitglied zu kooptieren, wozu die nachträgliche Genehmigung in der nächstfolgenden Generalversammlung einzuholen ist. Fällt der Vorstand ohne Selbstergänzung durch Kooptierung überhaupt oder auf unvorhersehbar lange Zeit aus, so ist jeder Rechnungsprüfer verpflichtet, unverzüglich eine außerordentliche Generalversammlung zum Zweck der Neuwahl eines Vorstands einzuberufen. Sollten auch die Rechnungsprüfer handlungsunfähig sein, hat jedes Mitglied, das die Notsituation erkennt, unverzüglich die Bestellung eines Kurators beim zuständigen Gericht zu beantragen, der umgehend eine außerordentliche Generalversammlung einzuberufen hat.

11.3. Die Funktionsperiode des Vorstands beträgt fünf Jahre und entspricht der Funktionsperiode des Gemeinderats der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf. Eine Wiederwahl ist möglich. Jede Funktion im Vorstand ist persönlich auszuüben.

11.4. Der Vorstand wird vom Obmann/von der Obfrau, bei Verhinderung von seinem/seiner/ihrer/ihrer Stellvertreter/in, schriftlich oder mündlich einberufen. Ist auch diese/r auf unvorhersehbar lange Zeit verhindert, darf jedes sonstige Vorstandsmitglied den Vorstand einberufen.

11.5. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn alle seine Mitglieder eingeladen wurden und mindestens die Hälfte von ihnen anwesend ist.

11.6. Der Vorstand fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit; bei Stimmgleichheit gibt die Stimme des/der Vorsitzenden den Ausschlag.

11.7. Den Vorsitz führt der/die Obmann/Obfrau, bei Verhinderung sein/e/ihr/e Stellvertreter/in. Ist auch diese/r verhindert, obliegt der Vorsitz dem an Jahren ältesten anwesenden Vorstandsmitglied oder jenem Vorstandsmitglied, das die übrigen Vorstandsmitglieder mehrheitlich dazu bestimmen.

11.8. Außer durch den Tod und Ablauf der Funktionsperiode erlischt die Funktion eines Vorstandsmitglieds durch Enthebung und Rücktritt. Im Fall des Ablaufs der Funktionsperiode endet die Funktion erst mit rechtskräftiger Bestellung eines neuen Vorstands.

11.9. Die Generalversammlung kann jederzeit den gesamten Vorstand oder einzelne seiner Mitglieder entheben. Die Enthebung tritt mit Bestellung des neuen Vorstands bzw. Vorstandsmitglieds in Kraft.

11.10. Die Vorstandsmitglieder können jederzeit schriftlich ihren Rücktritt erklären. Die Rücktrittserklärung ist an den Vorstand, im Falle des Rücktritts des gesamten Vorstands an die Generalversammlung zu richten. Der Rücktritt wird erst mit der Wahl bzw. Kooptierung eines Nachfolgers wirksam.

## **12. Aufgaben des Vorstands**

12.1. Dem Vorstand obliegt die Leitung des Vereins. Er ist das „Leitungsorgan“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002. Ihm kommen alle Aufgaben zu, die nicht durch die Statuten einem anderen Vereinsorgan zugewiesen sind. In seinen Wirkungsbereich fallen insbesondere folgende Angelegenheiten:

- a) Einrichtung eines den Anforderungen des Vereins entsprechenden Rechnungswesens mit laufender Aufzeichnung der Einnahmen/Ausgaben und Führung eines Vermögensverzeichnisses als Mindestanforderung;
- b) Erstellung des Jahresvoranschlags, des Rechenschaftsberichts und des Rechnungsabschlusses;
- c) Vorbereitung und Einberufung der Generalversammlung in den in diesen Statuten vorgesehenen Fällen;
- d) Information der Vereinsmitglieder über die Vereinstätigkeit, die Vereinsgebarung und den geprüften Rechnungsabschluss;
- e) Verwaltung des Vereinsvermögens;
- f) Aufnahme und Ausschluss von ordentlichen Mitgliedern;
- g) Aufnahme und Kündigung von Dienstnehmern des Vereins;
- h) Festlegung der Höhe der Entgelte für die zur Verfügungstellung von Energie aus erneuerbaren Quellen und Administrationsentgelt, wobei die Kosten auf die teilnehmenden Netzbenutzer sozialorientiert verteilt werden;
- i) Festlegung der Höhe der Entgelte für die Erbringung sonstiger Energiedienstleistungen und deren Verrechnung;
- j) periodische/monatliche Verrechnung der zur Verfügung gestellten Energie aus erneuerbaren Quellen;
- k) jährliche Einhebung der Mitgliedsbeiträge und Einhebung der Grundeinlage;
- l) Information und Zusammenarbeit mit dem zuständigen Netzbetreiber;
- m) Beantragung aller möglichen Förderungen und Abschluss von Förderungsverträgen;
- n) Abschluss von Verträgen den Vereinszweck gemäß 2 und 3 betreffend und sämtliche sonstige gemäß 3.2 dem Vereinszweck dienenden Tätigkeiten, soweit sie nicht der Generalversammlung vorbehalten sind.

12.2. Der Vorstand hat sämtliche Entgelte kostendeckend festzulegen. Der Vorstand hat dabei zu berücksichtigen, dass die Zahlungsfähigkeit des Vereins sichergestellt und für ausreichende Liquiditätsvorsorge und Reserven gesorgt ist.

12.3. Die Festlegung der Entgelte erfolgt in der Regel einmal/zweimal jährlich, längstens vier Wochen vor dem Termin der ordentlichen Generalversammlung. Die Inhalte der Beschlussfassung über die Entgeltgestaltung sind in der Tagesordnung zur Generalversammlung anzuführen.

12.4. Sollte die Zahlungsfähigkeit unterjährig nicht sichergestellt sein, hat der Vorstand unverzüglich einen Beschluss über die Anpassung der Entgelte herbeizuführen und ist der Beschluss den Mitgliedern schriftlich mitzuteilen. Wenn der Vorstand keine Einigung über die Änderung der Entgelte erzielen kann, hat der Obmann unverzüglich die außerordentliche Generalversammlung einzuberufen, wobei jedes Vorstandsmitglied und jedes Mitglied berechtigt sind, längstens 7 Tage vor der außerordentlichen Generalversammlung (einlangend beim Vorstand) einen Vorschlag über die Entgeltgestaltung einzubringen.

### **13. Besondere Obliegenheiten einzelner Vorstandsmitglieder**

13.1. Der/die Obmann/Obfrau führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Der/die Schriftführer/in unterstützt den/die Obmann/Obfrau bei der Führung der Vereinsgeschäfte.

13.2. Der/die Obmann/Obfrau vertritt den Verein nach außen. Schriftliche Ausfertigungen des Vereins bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Unterschriften des/der Obmanns/Obfrau und des Schriftführers/der Schriftführerin, in Geldangelegenheiten (vermögenswerte Dispositionen) des/der Obmanns/Obfrau und des Kassiers/der Kassiererin. Rechtsgeschäfte zwischen Vorstandsmitgliedern und Verein bedürfen der Zustimmung eines anderen Vorstandsmitglieds.

13.3. Rechtsgeschäftliche Bevollmächtigungen, den Verein nach außen zu vertreten bzw. für ihn zu zeichnen, können ausschließlich von den in 13.2 genannten Vorstandsmitgliedern erteilt werden.

13.4. Bei Gefahr im Verzug ist der/die Obmann/Obfrau berechtigt, auch in Angelegenheiten, die in den Wirkungsbereich der Generalversammlung oder des Vorstands fallen, unter eigener Verantwortung selbständig Anordnungen zu treffen; im Innenverhältnis bedürfen diese jedoch der nachträglichen Genehmigung durch das zuständige Vereinsorgan.

13.5. Der/die Obmann/Obfrau führt den Vorsitz in der Generalversammlung und im Vorstand.

13.6. Der/die Schriftführer/in führt die Protokolle der Generalversammlung und des Vorstands.

13.7. Der/die Kassier/in ist für die ordnungsgemäße Geldgebarung des Vereins verantwortlich.

13.8. Im Fall der Verhinderung treten an die Stelle des/der Obmanns/Obfrau, des Schriftführers/der Schriftführerin oder des Kassiers/der Kassiererin ihre Stellvertreter/innen.

### **14. Rechnungsprüfer**

14.1. Ein Rechnungsprüfer wird von der Generalversammlung auf die Dauer der Funktionsperiode des Vorstandes gewählt. Die Funktionsperiode entspricht der Funktionsperiode des Gemeinderats der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf. Eine Wiederwahl ist möglich. Der Rechnungsprüfer darf keinem Organ – mit Ausnahme der Generalversammlung – angehören, dessen Tätigkeit Gegenstand der Prüfung ist.

14.2. Dem Rechnungsprüfer obliegt die laufende Geschäftskontrolle sowie die Prüfung der Finanzgebarung des Vereins im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung und die statutengemäße Verwendung der Mittel. Der Vorstand hat dem Rechnungsprüfer die erforderlichen Unterlagen vorzulegen und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Der Rechnungsprüfer hat dem Vorstand über das Ergebnis der Prüfung zu berichten.

14.3. Rechtsgeschäfte zwischen Rechnungsprüfer und Verein bedürfen der Genehmigung durch die Generalversammlung. Im Übrigen gelten für den Rechnungsprüfer die Bestimmungen hinsichtlich des Vorstands über die Beendigung der Funktion, die Enthebung und den Rücktritt sinngemäß.

### **15. Schlichtung von Streitigkeiten**

15.1. Zur Schlichtung von allen aus dem Vereinsverhältnis entstehenden Streitigkeiten ist der vereinsinternen Rechnungsprüfer berufen. Es ist eine „Schlichtungseinrichtung“ im Sinne des Vereinsgesetzes 2002.

15.2. Der Rechnungsprüfer fällt eine Entscheidung nach Gewährung beiderseitigen Gehörs bei Anwesenheit aller seiner Mitglieder mit einfacher Stimmenmehrheit. Er entscheidet nach bestem Wissen und Gewissen. Seine Entscheidungen sind vereinsintern endgültig.

## **16. Freiwillige Auflösung des Vereins**

16.1. Die freiwillige Auflösung des Vereins kann nur in einer Generalversammlung und nur mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen beschlossen werden.

16.2. Diese Generalversammlung hat auch – sofern Vereinsvermögen vorhanden ist – über die Abwicklung zu beschließen. Insbesondere hat sie einen Abwickler zu berufen und Beschluss darüber zu fassen, wem dieser das nach Abdeckung der Passiven verbleibende Vereinsvermögen zu übertragen hat.

16.3 Der letzte Vereinsvorstand hat die freiwillige Auflösung binnen vier Wochen nach Beschlussfassung der zuständigen Vereinsbehörde schriftlich anzuzeigen.

## **17. Verwendung des Vereinsvermögens bei Ausscheiden von Mitgliedern, bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des begünstigten Zwecks**

17.1. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall des bisherigen begünstigten Vereinszwecks ist das nach Abdeckung der Passiva verbleibende Vereinsvermögen in einem ersten Schritt im Verhältnis der gemäß 7.8 geleisteten Grundeinlagen zuzüglich allfälliger Nachschüsse an die ordentlichen Mitglieder zu verteilen. Die Mitglieder dürfen bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins jedoch keinesfalls mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer Sacheinlagen zurückerhalten, der nach dem Zeitpunkt der Leistung der Einlagen zu berechnen ist; zudem sind die Bestimmungen des § 30 Abs. 2 VereinsG hinsichtlich der Vermögenszuteilung an Mitglieder jedenfalls einzuhalten.

17.2. Im Falle des Ausscheidens oder Ausschlusses eines ordentlichen Mitgliedes verbleiben sowohl die Grundeinlage als auch allfällige geleistete Zuschüsse entschädigungslos beim Verein.

17.3. Das verbleibende Vermögen ist für gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke im Sinne der §§ 34 ff Bundesabgabenordnung (BAO) zu verwenden. Soweit möglich und erlaubt, soll es dabei Institutionen zufallen, die gleiche oder ähnliche Zwecke verfolgen.

## M U S T E R

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf hat bei seiner Sitzung  
am ..... folgende

## V E R O R D N U N G

beschlossen:

§ 1 Gemäß §16(4) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014 idgF. wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der K.G. Persenbeug ausgewiesene Bauland-Wohngebiets - Aufschließungszone „BW-A8“ zur Gänze sowie die Bauland-Wohngebiets - Aufschließungszone „BW-A13“ zum Teil (nur für Parz.Nr. 502/4) zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Gleichzeitig werden die im beiliegenden Teilungsplan (GZ: 31721; Verfasser: Vermessung Schubert ZT GmbH.) ausgewiesenen Verkehrsflächen als solche gewidmet bzw. abgeändert.

§ 3 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszonen, nämlich

- *Vorlage eines konkreten Teilungs- und Gestaltungsvorschlages für die gesamte Aufschließungszone*
- *Nachweis einer Projektierung des Anschlusses an die örtliche Ver- und Entsorgungsnetze (Wasser, Strom, Kanal)*

sind erfüllt.

§ 4 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Protokoll zur Sitzung  
des Prüfungsausschusses  
am 6. Oktober 2023**

**Ort:**

Rathaus der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf

Beginn: 07:05

Ende: 09:15

**Anwesend:**

GR Stefan Kaltenbrunner

GR Erich Hofer

GR Walter Schrotshammer

GR Gernot Baier

Kassenverwalter Maximilian Lauscha

**Entschuldigt abwesend:**

GR Stefan Stöger

**Unentschuldigt abwesend:**

-

Die Einladung erfolgte fristgerecht per E-Mail mit Zustimmung aller Mitglieder dieses Ausschusses gemäß § 45 Abs. 3 der NÖ GO 1973.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit gemäß § 57 Abs. 2 der NÖ GO 1973 fest.

**Tagesordnung**

- 1) Überprüfung der Kassenführung
- 2) Überprüfung der Stundenaufzeichnung aller Gemeindebediensteten, welche mit den Agenden der Postpartnerschaft betraut waren. Die Mitschrift einzelner Wochenstunden soll hervorgehen. Weiters sind Belege vorzuweisen, die das Beschäftigungsausmaß, den jährlichen Urlaubsanspruch und den tatsächlich konsumierten Urlaub dieser Dienstnehmer enthalten.

### **Zu Punkt 1**

Das Bargeld wird gezählt und stimmt per 05.10.2023 mit dem Kassenstand lt. Buchhaltung überein.

### **Zu Punkt 2**

Die digitale Stundenaufzeichnungen von zwei Bediensteten (zu jeweils 15 Stunden beschäftigt) im Zeitraum von Jänner bis August bzw. September 2023 wurde vorgelegt. Daraus geht eine wiederkehrende Diensterteilung von Mittwoch bis Mittwoch hervor. In Bezug auf Urlaubsregelung wurde von Seiten des Dienstgebers auf die fixe Vorgabe von Urlaubstagen hingewiesen. Konkret 2:40 alle 14 Tage.

Vor der digitalen Zeiterfassung wurden Wochenstunden-Aufzeichnungen vom Mitarbeiter (wiederum zu jeweils 15 Stunden beschäftigt) selbst handschriftlich geführt. Sie wurden anschließend im Excel erfasst und zur Prüfung dem jeweiligen Mitarbeiter wieder vorgelegt. Es ist anzunehmen, dass die gleiche Vereinbarung bezüglich Urlaubsregelung von Seiten des Dienstnehmers akzeptiert wurde.

Alle Aufzeichnungen erfolgten genau und wurden korrekt abgerechnet.

Die Summe der Öffnungszeiten beträgt 25,5 Stunden, welche von Mitarbeitern abgedeckt werden müssen. Problematisch sind unvorhergesehene Vertretungen wie Krankenstand. Im Falle einer Weiterführung der Postpartnerschaft ist die eine Ausarbeitung eines Gleitzeitmodells zu empfehlen.

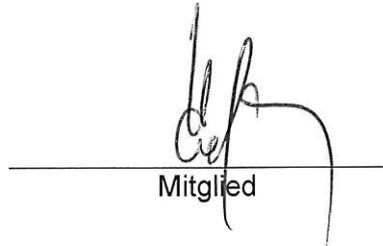
Unterfertigt gemäß § 57 Abs. 5 der NÖ GO 1973.

Persenbeug, 06.10.2023

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_  
Mitglied

  
\_\_\_\_\_  
Mitglied

\_\_\_\_\_  
Mitglied

Gemäß § 82 Abs. 3 der NÖ GO 1973 wird dieses Protokoll dem Bürgermeister und dem Kassenverwalter zur Kenntnis gebracht.

**Stellungnahme des Bürgermeisters**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Der Bürgermeister

**Stellungnahme des Kassenverwalters**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Der Kassenverwalter

Dieses Protokoll wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung vorgelegt beziehungsweise zur Kenntnis gebracht.